



LINDENBLATT



Nummer 1
2026

48. Jahrgang

Premiere geglückt:
Erstmalige
Durchführung der
Ehrungsfeier

9

Wasserpfad
Utzenstorf:
Neuer digitaler
Themen- und
Freizeitweg

26

Bsuechszyt:
Das neue Stück des
Dorftheaters

37



Inhalt

Nummer 1
2026

Gemeindehaus

- 3 Gemeindeversammlung
- 6 Gemeinderat und Kommissionen
- 16 Schule
- 18 Verwaltung

Dorfplatz

- 24 Fünf Fragen an ...
- 25 Ein Arbeitstag
- 26 Infos
- 32 Politische Parteien
- 37 Vereine

Am Schluss: Veranstaltungskalender

Herausgeber

Gemeinde Utzenstorf

Einsendungen

Gemeinde Utzenstorf, Redaktion Lindenblatt, Hauptstrasse 28,
Postfach 139, 3427 Utzenstorf oder an lindenblatt@utzenstorf.ch

Titelbild

Fuchs im Wald (Bild: Daniela Christen und Rosario Nuccio)

Satz + Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

2 200 Exemplare

Die aktuelle Nummer und ältere Ausgaben stehen auch im Internet zur Verfügung:

www.utzenstorf.ch/lindenblatt

Nummer 2/2026

Einsendeschluss: 27. April 2026
Verteilung: Kalenderwoche 22

Nummer 3/2026

Einsendeschluss: 20. Juli 2026
Verteilung: Kalenderwoche 34/35

Nummer 4/2026

Einsendeschluss: 19. Oktober 2026
Verteilung: Kalenderwoche 46

Vorwort

von Beat Singer, Gemeinderatspräsident



«Seit dem 1. Januar 2016 darf ich als neuer Gemeinderatspräsident die Geschicke unserer Gemeinde mitgestalten. Eine Aufgabe, die ich mit Freude, aber auch mit grosser Verantwortung gegenüber unserer Gemeinde und seiner Bevölkerung ausüben werde.»

Bereits zehn Jahre ist es her, seit ich diese Zeilen in der damaligen ersten Lindenblattausgabe geschrieben habe. Genauso und nicht anders würde ich die Worte auch heute noch wählen.

Die Zeit vergeht im Fluge! Ich habe am 1. Januar 2026 bereits mein 16. Jahr als Behördenmitglied in unserer wunderschönen Gemeinde begonnen. Nach fünf Jahren als Gemeinderatsmitglied und zehn Jahren als Gemeinderatspräsident bleiben mir nun noch zwei Jahre (Amtszeitbeschränkung), um unsere Gemeinde auf dem eingeschlagenen Weg weiterzuentwickeln.

Die langjährige Erfahrung als Gemeinde-Behördenmitglied haben mich dazu bewogen, dass ich mich am 29. März nochmals den Grossratswahlen stellen werde. Auf dem Ersatzplatz liegend denke ich, dass es Chancen geben könnte, ein Grossratsmandat zu ergattern. Wenn dies gelingen würde, verspreche ich allen, dass ich die zwei verbleibenden Gemeinderatspräsidiums-Jahre noch abschliessen werde.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen Grossratskandidatinnen und Grossratskandidaten unserer Gemeinde viel Glück wünschen. Wir können stolz sein, dass sich gleich sechs Kandidatinnen und Kandidaten unserer Gemeinde für eine solch wichtige Wahl zur Verfügung stellen. Ich verspreche mir davon auch, dass es eine hoffentlich hohe Stimmbeteiligung geben wird, es wäre wichtig für unsere Demokratie.

So, nun habe ich genug über meine Person geschrieben; dachte mir aber, dass ich mir dies nach so vielen Jahren Behördenarbeit erlauben darf :-).

Eine weitere Aussage von mir in der Ausgabe 1/2016 des Lindenblattes war Folgende:

Gemeinde- versammlung

«Wir versuchen, nach bestem Wissen und Gewissen auf dem Weg zu bleiben. Dabei möchten wir Sie als Einwohnerinnen und Einwohner von Utzenstorf auf diesen Weg mitnehmen. Denn Zukunftsperspektiven oder Strategien für die Zukunft sind nur dann gut und führen zum Ziel, wenn diese von Ihnen allen mitgetragen werden.»

Diese Aussage hat uns bis heute immer begleitet. Insbesondere bei all den verschiedenen kommunalen Projekten, die seit 2016 bearbeitet und zusammen mit Ihnen, liebe Utzenstorferinnen und Utzenstorfer, zur erfolgreichen Abstimmung geführt werden konnten. Hier ein paar Beispiele dazu: «Feuerwehrmagazin», «Schulraum31», «Revision der Ortsplanung», «Verkehrsberuhigung Quartierzellen», «Bereinigung von kommunalen Erlassen (Organisationsreglement, Personalreglement etc.)».

Mittlerweile geht's ab sofort mit der Realisierung des Schulraums so richtig los. Wir werden zuerst die erste Phase (Neubau Schulhaus und Dreifachkindergarten sowie neue Sportumgebung) bis zur Fertigstellung in zwei Jahren durchziehen. Parallel dazu werden wir die nötigen Planungen für eine nahtlose Fortsetzung der weiteren Projekte ergreifen (Sanierung Bestandesbauten Gotthelfschulhaus, Kirchschulhaus, Mehrzweckgebäude).

Nichts Neues aber immer wieder erwähnenswert: Alle kennen die sogenannten «Gespräche mit dem Gemeinderat», welche wir auch weiterhin anbieten werden. Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik können direkt an das ressortverantwortliche Gemeinderatsmitglied in einem ungezwungenen Gespräch angebracht werden. Sie können jederzeit ein solches Gespräch bei der Gemeindeverwaltung anmelden oder direkt mit dem Gemeinderatsmitglied Kontakt aufnehmen.

In naher Zukunft sind in Utzenstorf wichtige Projekte in der Realisierung, die wesentlich zum Wohlstand der heutigen Generation beitragen werden. Darum ist es wichtig, nach vorne zu schauen. Ich bin überzeugt, dass unser Dorf mit dem Start des heutigen Schulraum31-Projektes gute Zukunftsperspektiven hat. Packen wir es «Stück für Stück» und gemeinsam an. Es geht dabei auch um die Zukunft künftiger Generationen.

Ich bin bereit und hoffe, dass auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bereit sind, Ihr Wissen an zukünftigen Veranstaltungen weiterhin beizusteuern, um uns tatkräftig zu unterstützen. Denn, nur gemeinsam erreichen wir das Ziel!

Ihr Gemeinderatspräsident
Beat Singer



Protokoll der Versammlung vom 19. November 2025

Anwesend	63 Personen, davon 57 Stimmberechtigte
Leitung	Christian Sohm, Leiter der Gemeindeversammlung
Sekretariat	Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/ Leiter Verwaltung
Protokoll	Raphael Jordi, Leiter Abteilung Bevölkerung
Gemeinderat	Yannick Buchter, Christine Christen, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Susanne Siegenthaler, Beat Singer, Marc Streit
Verwaltung	Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht), Stefanie Zaugg, Leiterin Abteilung Bau (mit Antragsrecht), Hanspeter Rentsch, Stv. Leiter Abteilung Bau (mit Antragsrecht), Florence Kummer, Lernende 1. Lehrjahr

Traktanden

1. Budget 2026 – Genehmigung
2. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
3. Verschiedenes

Christian Sohm (Leiter der Gemeindeversammlung) begrüsst die Teilnehmenden und lädt die Bevölkerung dazu ein, sich für die vorgängige Abklärung der Zuständigkeiten bei der Behörde zu melden, falls Anträge gestellt werden möchten. Zudem macht er auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 16. Oktober 2025 und 13. November 2025 publiziert. Die Auflageakten konnten ab dem 16. Oktober 2025 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im Lindenblatt Nummer 4/2025 publiziert.

Als Stimmenzähler werden Marc Fiechter und Nathalie Bernhard mit Applaus gewählt.

Es sind 3'293 Einwohnerinnen und Einwohner in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 45 Absatz 2 Organisationsreglement 2017 kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 lag vom 10. Juli 2025 bis 11. August 2025 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 8. September 2025 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 10. Juli 2025 publiziert.

1. Budget 2026 – Genehmigung

Ausgangslage

Yannick Buchter (Ressortvorsteher Finanzen) erläutert das Budget 2026 und die Investitionsrechnung. Die finanzielle Lage der Gemeinde Utzenstorf ist stabil, jedoch mit Blick auf die Zukunft herausfordernd. Das positive Budget erklärt sich mit höheren Steuereinnahmen und strafferer Budgetierung. Die grösste Investition der Gemeinde bildet das mehrjährige Projekt «Schulraum 31».

Diskussion

Auf Anfrage von René Stüdeli erklärt Marc Streit, dass geplant ist, ein Kommunalfahrzeug mit elektronischem Antrieb anzuschaffen.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2026 zu genehmigen.

Beschluss

Einstimmig wird Folgendes beschlossen:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.72 Einheiten für die Gemeindesteuern (wie bisher).
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer mit 1 ‰ des amtlichen Wertes (wie bisher).
- Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	20 446 700.00
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	21 065 500.00
Ertragsüberschuss	CHF	618 800.00

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	17 968 100.00
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	18 868 600.00
Ertragsüberschuss	CHF	900 500.00

Aufwand Feuerwehr	CHF	250 400.00
Ertrag Feuerwehr	CHF	200 200.00
Aufwandüberschuss	CHF	50 200.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	511 700.00
Ertrag Wasserversorgung	CHF	438 800.00
Aufwandüberschuss	CHF	72 900.00

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	1 309 100.00
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	1 134 000.00
Aufwandüberschuss	CHF	175 100.00

Aufwand Abfall	CHF	407 400.00
Ertrag Abfall	CHF	423 900.00
Ertragsüberschuss	CHF	16 500.00

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	5 571 200.00
Einnahmen	CHF	40 000.00
Nettoinvestitionen	CHF	5 531 200.00

2. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates

Yannick Buchter (Ressortvorsteher Finanzen) informiert über die Einsetzung eines temporären Finanzausschusses. Dieser Ausschuss besteht aus dem Ressortvorsteher Finanzen, der Leiterin der Abteilung Finanzen sowie vier externen Mitgliedern mit Expertise im Finanzbereich. Es sind dies Jürgen Brand, Fabrizio Chiffi, Marc Fiechter und Peter Hofer. Alle sind wohnhaft in Utzenstorf. Das Gremium unterstützt den Gemeinderat bei der Entwicklung einer langfristigen Finanzstrategie, der Beurteilung des Investitionsplans hinsichtlich der Finanzierbarkeit, der Mitwirkung bei Vernehmlassungen zu Gemeindevorlagen bezüglich deren finanzieller Auswirkungen sowie bei speziellen Aufgaben im Auftrag des Gemeinderates. Ein grosser Dank geht an die Expertinnen und Experten, die sich dafür zur Verfügung stellen.

Susanne Siegenthaler (Ressortvorsteherin Sicherheit) berichtet, wie ein Abstimmungssonntag aus Sicht des Abstimmungs- und Wahlausschusses abläuft. Der Ausschuss besteht aus zwölf Personen, die an Abstimmungswochen-

enden im Einsatz stehen. Das Abstimmungslokal ist jeweils am Samstag von 19.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag besteht zwischen 10.00 und 11.00 Uhr die Möglichkeit, an der Urne abzustimmen. Weiter weist Susanne Siegenthaler darauf hin, dass der Stimmrechtsausweis zwingend unterschrieben sein muss, damit die Stimme gültig ist. Abschliessend ruft sie alle dazu auf, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Annekäthi Schwab (Ressortvorsteherin Soziales) informiert, dass die Umgestaltung des Friedhofs sowie die Sanierung der Abdankungshalle mittlerweile abgeschlossen ist. Im Zuge der Umgestaltung wurden neue Grabarten geschaffen. Angehörige können heute zwischen den beiden Gemeinschaftsgräbern Rasen und Blüten, Urnen- und Sarggräbern sowie acht verschiedenen Themengräbern auswählen. Auch die Abdankungshalle bietet mit zwei modernen Aufbahrungsräumen und der grossen Halle für Trauerfeiern alles, was für eine würdige Bestattung notwendig ist.

Adrian Rothenbühler (Ressortvorsteher Planung/Umwelt) stellt die beiden Entwicklungsprojekte «Areal Unterdorfstrasse» und «Arbeitersiedlung Papierfabrik Utzenstorf» vor. Das «Areal Unterdorfstrasse» umfasst zwei Parzellen, wovon eine im Besitz der Gemeinde ist. Der Gemeinderat prüft gemeinsam mit dem Eigentümer, wie die Parzellen optimal genutzt werden können. Auch im Projekt «Arbeitersiedlung Papierfabrik Utzenstorf» wird geplant. Der Eigentümer, die Gemeinde und die kantonale Denkmalpflege erarbeiten derzeit eine Testplanung, die aufzeigen soll, was auf dem Areal künftig realisierbar ist.

Marc Streit (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) informiert über den aktuellen Stand der Erneuerung der Feldeggstrasse. Die Bauarbeiten haben im Januar 2025 begonnen und sollten im Oktober 2025 abgeschlossen werden. Aufgrund Schlechtwetterperioden verzögert sich der Abschluss bis Ende November 2025. Das Baubewilligungsverfahren dauerte von Sommer 2023 bis November 2024. Der bewilligte Kredit beträgt über CHF 1.35 Mio. Bisher sind keine Mehraufwände gegenüber der Ausschreibung bekannt. Ein Dank geht an die Unternehmen für die ordentliche und unfallfreie Ausführung der Arbeiten sowie an die Anwohnenden für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Christine Christen (Ressortvorsteherin Bildung/Kultur/Sport) blickt auf eine gelungene erste Ehrungsfeier in Utzenstorf zurück, welche am 31. Oktober 2025 stattfand. Remo Zumstein moderierte mit Witz und Wortakrobatik durch den Abend. Sieben Personen und zwei Gruppen aus Utzenstorf wurden geehrt. Die Veranstaltung war ein Erfolg und wird im nächsten Jahr erneut durchgeführt. Ein besonderer Dank geht an die aufgelöste Ortsvereinigung. Mit dem Geld, dass der Gemeinde überlassen wurde, werden in Zukunft die

Geschenke für die Geehrten finanziert. Zudem dankt Christine Christen der Musikgesellschaft Frohsinn für die musikalische Begleitung, der Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung für die Organisation des Apéros sowie dem Turnverein Utzenstorf für die Planung und Betreuung der Bar. Im Speziellen geht ein Dank an die Mitglieder des Organisationskomitees, welches die Ehrungsfeier auf die Beine gestellt hat.

Beat Singer (Ressortvorsteher Gemeindeführung) berichtet über den aktuellen Stand des Projekts «Schulraum 31». Am 21. Oktober 2025 fand der Spatenstich mit über 100 Kindern und diversen Gästen statt. Ein grosser Dank geht an die Mitglieder des Steuerungsausschusses «Schulraum 31», insbesondere an die Projektbegleiter Urs Käsermann und Bernhard Mäusli.

Weiter informiert er darüber, dass die Printversion des amtlichen Anzeigers per 31. Dezember 2025 eingestellt wird. Ab dem 1. Januar 2026 werden alle Publikationen digital via «ePublikation» veröffentlicht.

Beat Singer informiert zudem über die Personalrochade in der Abteilung Bau: Stefanie Aeschlimann hat per 1. Juli 2025 die Leitung der Abteilung Bau übernommen. Hanspeter Rentsch unterstützt Stefanie Aeschlimann als Stellvertreter der Leiter Abteilung Bau. Er gratuliert Davide Nuccio zum erfolgreichen Abschluss seiner Lehre als Kaufmann EFZ. Seit dem 1. August 2025 ist Davide Nuccio als Sachbearbeiter in der Abteilung Bevölkerung tätig. Auch die Schaffung einer neuen Lehrstelle als «Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst» wird erläutert.

Fragen aus der Versammlung

René Stüdeli regt an, dass man das Lindenblatt durchaus auch farbig drucken könnte. Klar gäbe es dadurch Mehrkosten, doch prüfen könnte man dies durchaus.

Christine Christen gibt bekannt, dass sich die Kultur- und Sportkommission im Jahr 2026 mit einer möglichen Umgestaltung des Lindenblatts befassen wird.

Marc Streit und Beat Singer erklären auf Wunsch von Urs Liechti, dass die Signalisationen auf der Baustellenzufahrt «Schulraum 31» Richtung Schule in nächster Zeit angebracht werden. Auch eine Temporeduktion wurde bereits zusammen mit der Kantonspolizei diskutiert. Die Kapo ist aber der Meinung, dass eine Temporeduktion nicht nötig und umsetzbar ist. Der Gemeinderat wird sich aber weiterhin mit der Angelegenheit beschäftigen.

Heidi Heierli äussert sich zur derzeitigen Erneuerung der Feldeggstrasse und hebt diese in der Ausführung als eine «5-Stern-Strasse» hervor. Wäre aber auch eine Realisierung mit drei Sternen möglich gewesen?

Gemeinderat und Kommissionen

Marc Streit erklärt, dass die qualitative Ausführung den geltenden Normen entspricht und keine Luxusvariante darstellt.

René Stüdeli dankt dem Gemeinderat für die im April 2025 gewährte Möglichkeit, mittels Fragebogen Vorschläge zum Thema Dauerparkieren für das lokale Gewerbe einzubringen. Er bemängelt, dass keine E-Lade-Gebühren zu künftigen Ladestationen für Elektrofahrzeuge im überarbeiteten Gebührenreglement und in der überarbeiteten Gebührenverordnung berücksichtigt wurden. Eine zeitgemässe Parkplatzbewirtschaftung umfasst auch Gebühren für E-Ladestationen. Adrian Rothenbühler weist darauf hin, dass bereits eine Ladestation existiert und eine weitere geplant ist. Künftig wird ein Grundsatzentscheid des Gemeinderats nötig sein, wie die Gemeinde mit der Thematik der E-Mobilität umgehen will.

3. Verschiedenes

Peter Grossenbacher beantragt, der nächsten Gemeindeversammlung eine Änderung des Organisationsreglement 2017 vorzulegen. Beinhalten soll diese, dass die Annahme, Abänderung und Aufhebung des Organisationsreglements neu in die Zuständigkeit von Stimmberechtigten an der Urne fällt. Heute ist die Gemeindeversammlung zuständig. Dieser Antrag wird mit 33 Ja- zu 10 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen als erheblich erklärt. Damit wird der Gemeinderat beauftragt, das Geschäft vorzubereiten und für die nächste Gemeindeversammlung zu traktandieren.

Beat Singer informiert auf Nachfrage von Peter Grossenbacher, dass eine Spende an die Gemeinde Blatten VS durch den Gemeinderat geprüft wurde. Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde Utzenstorf und der aktuellen Berichte aus Blatten VS verzichtet der Gemeinderat jedoch auf eine Spende.

Beat Singer bedankt sich bei allen Mitgliedern von Arbeitsgruppen, Kommissionen, Gemeinderat und anderen Behörden sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Hauswartung und des Werkhofs für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Festtage.

Christian Sohm bedankt sich bei den Gemeinderatsmitgliedern, dem Verwaltungspersonal, seiner Stellvertreterin Astrid Strahm und den Teilnehmenden für den Besuch und wünscht alles Gute.

Nächste Versammlung

Mittwoch, 17. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Utzenstorf



Informationen

Text: Tobias Schmid

Amtliche Publikationen neu online

Der «Anzeiger Kirchberg» wurde bekanntlich Ende 2025 eingestellt. Ab 1. Januar 2026 werden die amtlichen Publikationen der Einwohnergemeinde Utzenstorf online über die Plattform www.epublikation.ch veröffentlicht. Diese Plattform wird bereits von vielen Gemeindebehörden und Ämtern genutzt. Sie bietet die Möglichkeit, ein kostenloses Suchabonnement einzurichten, damit Interessierte automatisch über neue Publikationen informiert werden. Da nicht alle Personen digitale Kanäle nutzen, werden gewisse Mitteilungen zusätzlich in der Zeitung «D'Region» erscheinen. Eine entsprechende Praxis muss sich noch entwickeln. Sämtliche Publikationen werden immer auch auf der Website der Gemeinde Utzenstorf abrufbar sein.

Jugendwerk GmbH – Utzenstorf ab 2027 neu als Sitzgemeinde

Die Jugendwerk GmbH ist seit 2019 in Utzenstorf und weiteren Gemeinden für die offene Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich und präsentiert ein spannendes und farbiges Angebot an Aktivitäten, Projekten und Ausflügen. Die Jugendarbeit ist eine vom Kanton Bern an die Gemeinden übertragene öffentliche Aufgabe und wird entsprechend subventioniert. Die bisherige Sitzgemeinde Münchenbuchsee, welche als Bindeglied zum Kanton fungiert und den jährlichen Subventionsabrechnungsprozess begleitet, gibt per Ende 2026 diesen Part ab. Ab 1. Januar 2027 stellt sich Utzenstorf als neue Sitzgemeinde für die Vertragsgemeinden der Jugendwerk GmbH zur Verfügung.

Unterhalt und Neuorganisation Gemeindearchiv – Kreditabrechnungen

Die Teilprojekte Unterhalt sowie Neuorganisation des Gemeindearchivs sind erfolgreich abgeschlossen. Seit 2019 sind in mehreren Etappen von verschiedenen Fachpersonen dringliche Restaurierungen von historischem Archivgut sowie allgemeine Archivnachführungsarbeiten vorgenommen worden. Das bisherige und wegen Feuchtigkeitmängel untaugliche Archiv im Untergeschoss des Gemeindehauses wurde zudem aufgehoben und die zur Aufbewahrung vorgeschriebenen Akten neu registriert bzw. in die neuen Räumlichkeiten in der Liegenschaft Gotthelfstrasse 6 gezügelt. Die Kosten dieses mehrjährigen Projekts betrugen insgesamt CHF 214 110.75. Am Ende resultiert eine kleine Kreditüberschreitung von CHF 2 110.75. Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnungen.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Rosario Nuccio (Jg. 1974), von Italien und wohnhaft in Utzenstorf, wird das Gemeindebürgerrecht von Utzenstorf zugesichert.

Protokoll Gemeindeversammlung vom 19. November 2025; Genehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. November 2025 lag vom 11. Dezember 2025 bis 12. Januar 2026 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Aufgrund einer Eingabe wurde das Protokoll an einer Stelle noch ergänzt. Das vom Gemeinderat genehmigte Protokoll kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Übernahme von Bestattungskosten

Aufgrund ausgewiesener Mittellosigkeit hat der Gemeinderat einem Gesuch um Übernahme der angefallenen Bestattungskosten (Bestattungsunternehmung, Krematorium) im Umfang von CHF 3 525.25 stattgegeben.

Referendum gegen Gemeinderatsbeschluss ergriffen

Gegen den Beschluss des Gemeinderates vom 13. Oktober 2025 betreffend Änderung des Reglements über die Gebühren und Steuern 2020 (gemäss Anhang I) wurde von der FDP Utzenstorf das Referendum mit dem Titel «Für eine faire Parkplatzbewirtschaftung (Blaue Zone) in Utzenstorf» ergriffen. Nach Artikel 12 Absatz 7 sowie Artikel 27 des Organisationsreglements 2017 können zwei Prozent (= 66 Unterschriften) der in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Bekanntmachung verlangen, dass ein Beschluss des Gemeinderates betreffend den Erlass, die Abänderung oder die Aufhebung von Reglementen der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet wird. Mit 124 bescheinigten und rechtzeitig eingegangenen Unterschriften ist das Referendum gültig zustande gekommen. Das Geschäft wird der nächsten Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Vereinsunterstützungsbeiträge 2026

Auf der Basis des Vereinsunterstützungsreglements und der eingereichten Gesuche können 2026 insgesamt CHF 13 900.00 an 24 Vereinsorganisationen ausbezahlt werden. Total sind 26 Gesuche eingereicht worden. Geld von der Gemeinde erhalten Vereine / Organisationen, welche die grundsätzlichen Anforderungen gemäss Vereinsunterstützungsreglement erfüllen und nicht in Form einer Leistungsvereinbarung oder anderweitigen Leistungen durch die Gemeinde unterstützt werden. Die allgemeinen Finanzhilfen bestehen im Grundsatz aus einem Sockelbeitrag sowie einem Beitrag an die Jugendförderung. Besondere Finanzhilfen können für Infrastrukturbenützung bei Nutzung eigener Anlagen, Jubiläumsbeiträge oder Beiträge für Anlässe geleistet werden. Die Aufteilung der Auszahlungsbeiträge 2026 sieht wie folgt aus:

CHF	6 000.00	Sockelbeiträge (für 19 Vereine)
CHF	4 000.00	Jugendförderungsbeiträge (14 Vereine, CHF 20.75 pro jugendliches Mitglied mit Wohnsitz Utzenstorf)
CHF	2 200.00	Anlässe (6 Vereine)
CHF	500.00	Vereinsjubiläum (1 Verein)
CHF	1 200.00	Infrastruktur (2 Vereine)
CHF	13 900.00	Total Vereinsunterstützungsbeiträge 2026

Eine Unterstützung durch die Gemeinde muss jährlich bei der Kultur- und Sportkommission (KSK) beantragt werden. Weitere Informationen zur Vereinsunterstützung und der jährlichen Gesucheingabe sind auf der Webseite der Gemeinde (Rubrik Kultur und Unterrubrik Vereine) ersichtlich.



Öffentliche Sicherheit Untere Emme

Text: Geschäftsstelle Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme

Informationen und Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung vom 6. November 2025

Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 12. Juni 2025 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 12. Juni 2025 genehmigt.

Ersatz Atemschutzfahrzeug – Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 145 000.00

Auf Antrag des Verbandsrats wird der Verpflichtungskredit von CHF 145 000.00 für den Ersatz des Atemschutzfahrzeugs genehmigt. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Budget 2026 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird das Budget 2026 genehmigt. Die Beiträge der Verbandsgemeinden belaufen sich auf CHF 443 790.00 (Bätterkinden: CHF 162 405.35; Utzenstorf: CHF 216 508.65; Wiler: CHF 49 411.10 und Ziehlbach: CHF 15 464.90).

Finanzplan 2026 bis 2030 – Kenntnisnahme

Die Abgeordnetenversammlung nimmt den Finanzplan 2026 bis 2030 zur Kenntnis.



Gemeinde Utzenstorf



Einstellung des «Anzeigers Kirchberg»

Per 31. Dezember 2025 wird der Anzeiger Kirchberg eingestellt.

Ab 1. Januar 2026 werden die amtlichen Publikationen der Einwohnergemeinde Utzenstorf digital über die Plattform www.epublikation.ch veröffentlicht. Die Bevölkerung muss sich die nötigen Informationen selbst beschaffen.

Die Online-Plattform bietet die Möglichkeit, ein kostenloses Suchabonnement einzurichten, damit Interessierte automatisch über neue Publikationen informiert werden.

GUT ZU WISSEN:

Sämtliche Publikationen werden immer auch zeitgleich auf der Website der Gemeinde Utzenstorf veröffentlicht.
www.utzenstorf.ch

Gemeinderat und Verwaltung

Verschiedenes

Peter Kuhnert verabschiedet Roland Althaus, welcher Ende Jahr aus dem Verbandsrat austritt.

Kontakt

Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme
Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 4
Postfach
3315 Bätterkinden
T 032 666 42 60
www.untere-emme.ch
oesue@baetterkinden.ch



Gespräche mit dem Gemeinderat

Text: Abteilung Bevölkerung

Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik können direkt in einem verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern angebracht werden.

Melden Sie sich ungeniert beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung, nennen Sie den bevorzugten Gesprächspartner oder die bevorzugte Gesprächspartnerin und schlagen Sie mögliche Termine vor, damit wir die Sitzung organisieren können.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Ressort	Verantwortung	Stellvertretung
Gemeindeführung	Beat Singer	Annekäthi Schwab
Finanzen	Yannick Buchter	Marc Streit
Sicherheit	Susanne Siegenthaler	Annekäthi Schwab
Soziales	Annekäthi Schwab	Christine Christen
Planung/Umwelt	Adrian Rothenbühler	Susanne Siegenthaler
Bau/Verkehr	Marc Streit	Yannick Buchter
Bildung/Kultur/Sport	Christine Christen	Adrian Rothenbühler

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
T 032 666 41 41
info@utzenstorf.ch



Kultur- und Sportkommission

Text: Christine Christen und Alexandra Weber
Bilder: Alexandra Weber

«Utzenstorf isch mächtig stouz»

Am Freitagabend, 31. Oktober 2025 fand im Kirchgemeindehaus die erste Ehrungsfeier der Gemeinde Utzenstorf statt. Über 120 Personen folgten der Einladung und waren Gast bei der Premiere. Ein toller Anlass, welcher nach einer Fortsetzung verlangt.

Remo Zumstein, Poetry Slam Schweizermeister, hat mit seinen Wortspielen gekonnt durch den abwechslungsreichen Abend geführt. Wertschätzung, Gemeinschaft, Stolz, Freude, Herzblut, Einsatz, Begeisterung und Leidenschaft haben diesen Abend geprägt.

Unsere Geehrten

Heidi Scheidegger wurde für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt. Sie erhielt als erste Frau die CISM-Medaille des Internationalen Musikbundes.



Heidi Scheidegger.

Trudi Quinche wurde posthum für ihren langjährigen Einsatz im Turnen geehrt. Sie brachte das MUKI -Turnen in die Schweiz und baute weitere Turnangebote auf.



Trudi Quinche.

Fredy Krähenbühl, der stille Chrapfer, ist seit Jahrzehnten bei jedem Vereinsfest im Einsatz. Kein Fest ohne Fredy.



Fredy Krähenbühl.

Als Tambour hat sich Lukas Christen am Bernischen Jugendmusikfestival den 2. Rang und eine Ehrung in Utzenstorf ertrommelt.



Lukas Christen.

Naïm Büchi hat mit den U16 Unihockey Junioren den Berner Cup gewonnen und ist U17 Nationalspieler.



Naïm Büchi.

Andreas Tschanz ist seit 30 Jahren Schwimmschiedsrichter und war als solcher auch zweimal an Olympischen Spielen (Atlanta 1996, Athen 2004).



Andreas Tschanz.

Priska wurde für ihren über 20-jährigen Einsatz im Sekretariat vom FC Utzenstorf geehrt.



Priska Sutter.

Unsere Verkehrslotsen wurden für ihren täglichen Einsatz am Fussgängerstreifen geehrt. Dank ihnen kommen die Schülerinnen und Schüler sicher und unfallfrei über die Strasse.



Verkehrslotsen.

Eine weitere Gruppen Ehrung ging an die Unihockeyspieler Matthias Althaus, Simon Zurflüh, Simon Meier und Philipp Fankhauser (fehlt). Sie wurden Cupsieger in der 1. Liga Kleinfeld.



Unihockeyler SV Wiler-Ersigen.



Geehrte Utzistörferinnen und Utzistörfer.

Das anschliessende reichhaltige Apéro, betreut durch die Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung, bot nach der gelungenen Feier mit einem guten Mix aus Kultur, Leben und Sport, Platz für Gespräche. Der Barbetrieb des TV Utzenstorf sorgte dafür, dass niemand zu früh nach Hause musste und die Ehrungen ausgiebig gefeiert werden konnten.

An diesem Abend hatte es für alle Anwesenden etwas dabei und man konnte nach einem wunderbaren Abend zufrieden nach Hause gehen. Solche Anlässe sind nur möglich, wenn ganz viele zum Gelingen beitragen. Vielen Dank allen Vereinen, Mitwirkenden und den Helferinnen und Helfern. Super gemacht.

Nun freuen wir uns schon mächtig auf die nächste Ehrungsfeier, wenn ihr wieder mit dabei seid.

Ehrungsfeier 2026

Die nächste Ehrungsfeier wird am Freitag, 6. November 2026, von 19.00 bis 21.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Utzenstorf, stattfinden.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Melden Sie uns bitte Personen oder Gruppen (Mannschaften/Vereine), die in einem der folgenden Bereiche spezielle Erfolge oder Leistungen erbracht haben:

- Sportliche, kulturelle oder schulische/berufliche Erfolge
- Humanitäres Engagement– Umsetzung von innovativen Ideen
- Aussergewöhnliche oder langjährige Einsätze in der Freiwilligenarbeit (ehrenamtlich/gemeinnützig)

Hinweis: Die zu ehrenden Leistungen und Verdienste müssen im Kalenderjahr 2025 erbracht worden sein. Bei langjährigen und aussergewöhnlichen Verdiensten wird dies über einen längeren Zeitraum hin betrachtet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den separaten «Richtlinien für die Ehrungsfeier», die auf der Gemeinde Website unter der Rubrik «Kultur – Vereine» zu finden sind. Falls Sie jemanden kennen und für die Ehrungsfeier 2026 nominieren möchten, füllen Sie bitte das Online-Meldeformular auf unserer Website aus. Die entsprechenden QR-Codes finden Sie untenstehend.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen bis spätestens Ende April 2026.

Kontakt

Kultur- und Sportkommission

T 032 666 41 41

abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch



Meldeformular Einzelperson.



Meldeformular Mannschaft/Verein.

EGAL WAS DU MACHST:

JEDE

MINUTE

ZÄHLT

für Utzenstorf



Bewegung fürs Dorf

Wir sind wieder dabei und sammeln Bewegungsminuten vom 1. - 31. Mai 2026!

Save the Date: Kick-off Event am Samstag, 2. Mai 2026, 11 - 15 Uhr

Infos

Christine Christen
gemeinderat@utzenstorf.ch



www.coopgemeindeduell.ch

**JETZT APP
HERUNTERLADEN**



coop

groupe mutuel

Blick

EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt

Ferienspass 2026

Text: Kommission für Soziales

Vielseitiges Angebot für die Kinder der Unteren Emme

In den Sommerferien werden die Kinder aus Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach wiederum zu Spass und aufregenden Erlebnissen eingeladen. Dank vielen Freiwilligen konnten wir in den vergangenen Jahren tolle Ferienspass-Angebote zur Verfügung stellen. Zum Beispiel Besichtigungen, Ausflüge, Velotouren, Bastel- oder Spielanlässe, Sport jeglicher Art und vieles mehr. Haben Sie neue Ideen und möchten einen Kurs offerieren? Dann melden Sie sich!

Organisation und Teilnahmeberechtigung

Die Organisation des Ferienspasses erfolgt durch die Kommission für Soziales Utzenstorf in enger Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Bätterkinden. Das Angebot steht für Kinder der Unteren Emme ab dem zweiten Kindergartenjahr offen, bevor sie nach den Sommerferien eingeschult werden. Massgebend ist jeweils die Klasseneinteilung zum Zeitpunkt der Anmeldung. Kinder, welche die Klassenanforderung nicht erfüllen, werden für die Kurse nicht zugelassen. Das tatsächliche Alter wird nicht berücksichtigt.

Melden sich für einen Anlass zu wenige Kinder an, wird dieser nicht durchgeführt. Liegen für einen Anlass zu viele Anmeldungen vor, bestimmen die Organisierenden die zur Teilnahme berechtigten Kinder. Findet ein Angebot nicht statt oder wird einem Kind die Teilnahme verwehrt, ist die Rückerstattung des Unkostenbeitrages möglich. Verzichten Familien auf die Rückerstattung, spenden Sie das Geld dem Ferienspass-Kässeli.

Finanzierung – Herzlichen Dank für die Grosszügigkeit der Anbietenden

Weil viele Anbietende auf eine Entschädigung verzichten oder lediglich Materialkosten verrechnen, bleibt es möglich, die Kurskosten tief zu halten. Denn der Ferienspass ist selbsttragend. Die Kinder bezahlen pro Kursangebot fünf Franken. Mit diesem Beitrag werden alle Aufwendungen von Veranstaltenden übernommen. Herzlichen Dank für diese Grosszügigkeit!

Anbietende gesucht

Betriebe, Vereine und Privatpersonen, die für den Ferienspass 2026 oder auch später tolle Anlässe anbieten möchten, bitten wir, sich bis Mitte März bei der Kommission für Soziales zu melden.

Bedingungen:

- Das Angebot muss während der Sommerferienzeit stattfinden – wenn möglich an einem Werktag. Beliebt sind Angebote, die über einen halben (drei bis vier Stunden) oder gar einen ganzen Tag dauern. Abendzeiten sind auch möglich.
- Ausser Material- oder Transportkosten werden keine weiteren Vergütungen ausbezahlt.
- Die Materialkosten sollten möglichst mit fünf Franken pro Person und Anlass abgedeckt sein. Ausnahmen sind möglich.
- Die Anbietenden stellen ihre Kosten in Rechnung, es folgt keine automatische Auszahlung.

Wir freuen uns auf viele kreative Einfälle.

Kontakt

Kommission für Soziales

Raphael Jordi

T 032 666 41 41

abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch



Kommission für Soziales

Text und Bilder: Kommission für Soziales

Mini Kultur – dini Kultur – üses Fesch

Am 14. November 2025 boten wir der Bevölkerung von Utzenstorf im Mehrzweckgebäude erneut einen Rundgang durch verschiedene Kulturen mit einer kulinarischen Weltreise an. Vor dem Anlass hiessen Mitglieder des Gemeinderates in der Aula ein Dutzend Leute willkommen, die neu in unserem Dorf wohnen, und informierten sie über die Gemeinde. Um 18.00 Uhr eröffnete die 1. Klasse von Sabrina Stuber unter der Leitung von Heidi Lutstorf und begleitet von Nathalie Müller unser Fest der Kulturen.



Die Klasse 1c singt zur Eröffnung.

Danach konnten die Anwesenden die von einigen ungeduldig erwartete kulinarische Entdeckungsreise in Angriff nehmen. Die liebevoll präsentierten Spezialitäten aus verschiedenen Ländern boten interessante geschmackliche Erfahrungen. Gerne informierten die Anbietenden über die Zutaten und die Zubereitung ihrer Leckereien.

Wir danken den langjährigen und den neuen Teilnehmenden herzlich für ihren Einsatz und das Mitmachen an diesem friedlichen Zusammensein.



Typisches aus Baden-Württemberg.



Kurdische Spezialitäten aus Syrien.



Zutaten für das kulinarische Erlebnis aus Mexiko.



Schülerinnen mit verschiedenen Rösti-Varianten.

Einmal mehr erfreute uns das rege Interesse der zahlreich erschienenen Menschen aus unserem Dorf an spontanen und vielleicht abgesprochenen Begegnungen in einer entspannten und weltoffenen Atmosphäre.

In den Turnhallen hatte das Jugendwerk unter der Leitung von Reto Blaser wieder eine Vielzahl von Bewegungsmöglichkeiten bereitgestellt, so dass sich die vielen Kinder und Jugendlichen austoben oder ihre Geschicklichkeit beweisen konnten.

Um 19.00 Uhr ruhte dieser Betrieb für 20 Minuten, denn auf der Bühne zeigten Tänzerinnen der Ballettschule Barbara Bortoli Ausschnitte aus dem Musical «Lion King» und bezauberten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer.



Junge Ballett-Tänzerinnen streben hoch hinaus.

Im Eingangsbereich führten Interessierte Gespräche mit Gemeinderatsmitgliedern über Aktuelles im Dorf. Ausserdem boten Mitglieder der Musikgesellschaft verschiedene Instrumente zum Ausprobieren an und informierten über das Angebot der Young Band. Daneben präsentierten die Landfrauen ihre verschiedenen Aktivitäten und Tätigkeiten. Dieser neue Tisch der Kultur- und Sportkommission steht den Vereinen von Utzenstorf zur Verfügung, um ihr Wirken vorzustellen. Auch der Kulturverein stellte sein vielseitiges Programm aus und beriet Begeisterte der schönen Künste.

Schliesslich danken wir den Besucherinnen und Besuchern ganz herzlich für den Geldbetrag, welchen sie in die Spendenbox am Ausgang zugunsten der Glückskette eingeworfen haben. Wir freuen uns, knapp CHF 600.00 überweisen zu können.

Dieses Jahr laden wir Sie am Freitag, 13. November, zur 10. Ausgabe von «Mini Kultur – dini Kultur – üses Fescht» ein. Wer mitmachen und seine Kultur vertreten möchte, meldet sich bei der Gemeindeverwaltung.

Passend zu diesem Jubiläum lädt anschliessend der Kulturverein zu einem Konzert in die Kirche ein, wo der «Chor der Nationen Solothurn» Volkslieder aus aller Welt erklingen lässt.

Kontakt

Kommission für Soziales
T 032 666 41 41
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch



Regionale Friedhofskommission

Text: Annekäthi Schwab und Raphael Jordi
Bilder: Regionale Friedhofskommission

Abschluss der Umgestaltung des Friedhofs und die Sanierung der Abdankungshalle

Im Jahr 2016 übernahm die Gemeinde das Friedhofswesen von der früheren Friedhofskommission, welche den Friedhof während über zwei Jahrzehnten engagiert und zuverlässig betreut hatte. Nachdem sich jedoch keine Nachfolgerinnen mehr fanden, sah sich die Gemeinde gezwungen, diese Verantwortung selbst zu übernehmen.

Der Handlungsbedarf war zu diesem Zeitpunkt bereits erheblich. Die Abdankungshalle war in die Jahre gekommen, verfügte noch über eine Elektroheizung, wies kein hindernisfreies WC auf und das Dach war mehrfach undicht. Auch die Aufbahrungsräume entsprachen nicht mehr den geltenden Vorschriften. Im Jahr 2021 bewilligten die Stimmberechtigten an der Urne das Renovationsprojekt.

Parallel dazu zeigte sich auch beim Friedhof selbst dringender Anpassungsbedarf. Das Gemeinschaftsgrab war vollständig belegt, und der Wunsch nach neuen, zeitgemässen Grabformen nahm stetig zu. In einem längeren Planungsprozess wurden im Rahmen von Planungsstudien an der HF Oeschberg sowie durch Besichtigungen bereits umgestalteter Friedhöfe neue Lösungen erarbeitet. Ziel war es, den Friedhof an seinem landschaftlich einzigartigen Standort mit

Weitsicht in alle Himmelsrichtungen behutsam weiterzuentwickeln.

Heute präsentiert sich die Anlage sowohl innen wie aussen in neuem Glanz. Die Abdankungshalle wurde umfassend renoviert und isoliert, mit einem angepassten Zugang versehen und mit einer Wärmepumpe sowie einer Solaranlage auf dem Dach ausgestattet. Im Innern fallen insbesondere die neuen Aufbahrungsräume, die sanitären Anlagen, der Aufenthaltsbereich für Angehörige sowie die deutlich verbesserte Akustik positiv auf.

Auf dem Friedhof selbst haben die neuen Grabformen grossen Anklang gefunden. Neben dem Blumengemeinschaftsgrab erfreuen sich insbesondere Themengräber wie das Rosengrab, der Bauerngarten, das Schmetterlingsgrab sowie das mediterrane Grab grosser Beliebtheit. Ganz neu ist das Engelsgrab für Sternenkinder, das ab diesem Sommer vollständig begrünt sein wird.



Umfassend renovierte Abdankungshalle.



Themengräber.

Kontakt

Regionale Friedhofskommission
T 032 666 41 41
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch



Regionale Kommission für Altersfragen

Text: Davide Nuccio
Bild: Remo Zuberbühler

Seniorenforum 2025

Am 5. November 2025 fand das diesjährige Seniorenforum in der Saal Anlage Bätterkinden (SAB) statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach folgten der Einladung der Regionalen Kommission für Altersfragen.

Im Zentrum des Nachmittags stand ein unterhaltsames Bühnenprogramm. Das Duo Aeschbibinz nahm das Publikum mit auf eine Reise ins Emmental. Mit feinem Humor und auf eine aufrechte, liebevolle Weise erzählte Roland Binz Geschichten aus seiner Heimat, dem Emmental. Begleitet wurde er von Thomas Aeschbacher am Schwyzerörgeli, dessen Musik die Erzählungen stimmungsvoll ergänzte.

Der Anlass bot Raum für gemeinsames Lachen und einen gemütlichen Austausch. Bei Kaffee und Nidlechueche wurden die Gespräche weitergeführt und der Nachmittag fand einen schönen Ausklang.

Die Regionale Kommission für Altersfragen bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie beim Duo Aeschbibinz für den gelungenen Anlass.



Applaudierendes Publikum.

Kontakt

Regionale Kommission für Altersfragen
T 032 666 41 41
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch



Beschlüsse der 7. Abgeordnetenversammlung vom 18. November 2025

Text: Tobias Schmid

Abgeordnetenversammlung vom 18. November 2025

Stimmkraft der Verbandsgemeinden	9 Stimmen
Vertretene Stimmkraft	9 Stimmen

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 6. Mai 2025

– Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird das Protokoll der 6. Abgeordnetenversammlung vom 6. Mai 2025 einstimmig genehmigt.

2. Verpflichtungskredit CHF 92 400.00 für die Beschaffung von Informatikmitteln (Laptops und Tablets für Schülerinnen und Schüler) – Bewilligung

Der beantragte Kredit von CHF 92 400.00 für die Beschaffung von Informatikmitteln (Laptops und Tablets für Schülerinnen und Schüler) wird einstimmig gutgeheissen.

Budget 2026 – Genehmigung

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

Die Beiträge der Verbandsgemeinden belaufen sich auf CHF 12 821 800.00 (Bätterkinden CHF 4 539 432.95, Utzenstorf CHF 6 200 014.90, Wiler CHF 1 682 558.95, Ziebach CHF 399 793.40).

Nächste Abgeordnetenversammlung

Die nächste Abgeordnetenversammlung findet am Dienstag, 5. Mai 2026, statt.



Informationen

Text: Tobias Schmid

Verbandsratssitzung

Der Verbandsrat hat an seiner Sitzung vom 21. Januar 2026

- das Ressort «Logistik/Sicherheit» an Corinne Crausaz zugeteilt. Corinne Crausaz tritt die Nachfolge von Rahel Habegger als Verbandsrätin der Gemeinde Ziebach an.
- der Firma Gourmet Party-Service Bracher AG, Jegenstorf, den Auftrag für die Lieferung der Mittagsverpflegung für die Tagesschulangebote im Schuljahr 2026/2027 erteilt.



Ausgleich der Schülerzahlen im Verbandsgebiet

Text und Bild: Co-Hauptschulleitung / Verbandsrat

Vor 16 Jahren wurde der Schulverband untere Emme mit der Idee gegründet, für die Kinder der vier Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach ein optimales Angebot an Unterricht bieten zu können. Heute können wir feststellen, dass die Bedürfnisse der meisten Kinder im Gebiet der Schule untere Emme (SuE) abgedeckt sind. Die Kinder besuchen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse in der SuE den Regelunterricht. Zusätzlich werden viele Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im SuE-Gebiet angeboten.

Die SuE hatte bei der Gründung den Anspruch, dass die Kinder, wenn immer möglich, in ihrem Wohnort zur Schule gehen. Die Kinder von Zielebach besuchen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse den Unterricht in Wiler. Seit mehreren Jahren erschweren uns die unterschiedlich grossen Jahrgänge im ganzen Verbandsgebiet die Klassenbildungen. So führen wir aktuell mehrfach an einem Standort Klassen mit 25 und mehr Kindern und gleichzeitig an einem anderen Standort mit 14 und weniger Kindern. Das ist vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler aber auch für die Lehrpersonen eine Situation, die viele Nachteile mit sich bringt und zusätzliche Ressourcen fordert, welche Mehrkosten verursachen. Der Schulbetrieb wird zukünftig effizienter geführt in Bezug auf Platz, Personal und Finanzen.

Zur Schaffung optimaler Verhältnisse und Bedingungen für alle Schülerinnen und Schüler, aber auch für das unterrichtende Personal, passen wir das Vorgehen zur Klassenbildung ab dem kommenden Schuljahr 2026/27 an. Die Zuweisung von Kindern zu Schulhäusern, Wege und Transporte sind im Artikel 4 des Schulreglements definiert. Auf dieser Grundlage gleichen wir langfristig die Klassengrössen durch eine gezielte Klassenbildung beim Eintritt in den Kindergarten, in die 1. und 7. Klasse über das ganze Verbandsgebiet der Schule untere Emme hinweg aus. Dies bedeutet beispielsweise, dass Schülerinnen und Schüler bereits ab dem Kindergarten im ganzen Verbandsgebiet zugeteilt werden können. Für diese Kinder steht der Schulbus an Sammelplätzen zur Bewältigung des Schulweges bis zum Ende der 2. Klasse zur Verfügung.

Wir beachten bei der Klassenbildung in erster Linie geographische Kriterien wie Bewältigung des Schulweges sowie gemeinsame Wege mit anderen Schülerinnen und Schülern. Zusätzlich berücksichtigen wir in der 7. Klasse auch emotionale, soziale, pädagogische und zwischenmenschliche Aspekte. Bei der Klassenbildung bezieht die Schulleitung immer Einschätzungen von Lehrpersonen, der Schulsozialarbeit und von Fachinstanzen mit ein.

Mit dem Ausgleich der Schülerzahlen können wir Dank den Verbandsstrukturen optimale Verhältnisse schaffen. Kinder werden nicht mehr in übergrossen oder zu kleinen Klassen unterrichtet. Räumlichkeiten können besser ausgenutzt werden, nicht zuletzt wird der Schulbetrieb auch in finanzieller Hinsicht optimiert.



Logo Schulverband untere Emme.



Ferienplan

Text: Schule untere Emme

Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm)

Seit 1. August 2018 beträgt die jährliche Schulzeit 39 Schulwochen pro Jahr für alle Klassen (Artikel 8 Absatz 2 Volksschulgesetz). Im Jahr, das einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien 6 Wochen (Wochen 27 bis 32). Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag.

Am letzten Schultag vor den Ferien wird nach Stundenplan unterrichtet. Ausnahmen: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag. Der Tag nach Auffahrt ist schulfrei.

Schuljahr 2025/26

Frühlingsferien	03. April 2026	–	19. April 2026
Sommerferien	04. Juli 2026	–	09. August 2026

Schuljahr 2026/27

Herbstferien	19. September 2026	–	11. Oktober 2026
Winterferien	24. Dezember 2026	–	10. Januar 2027
	Mittag		
Sportwoche	13. Februar 2027	–	21. Februar 2027
Frühlingsferien	10. April 2027	–	25. April 2027
Sommerferien*	03. Juli 2027	–	15. August 2027

* Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32).



Verwaltung

Einwohnerzahl 4504

Text: Raphael Jordi

Per Stichtag 31. Dezember 2025 sind bei der Einwohnerkontrolle Utzenstorf 4 504 Einwohnerinnen und Einwohner angemeldet. Dies entspricht einer Bevölkerungsabnahme von 18 Personen gegenüber dem Vorjahr.

Einwohner/-innen am 31. Dezember 2025

	männlich	weiblich	Gesamtergebnis	Anteil
Schweizer/-innen	1 976	2 069	4 045	89.80%
Ausländer/-innen	244	215	459	10.20%
Total	2 220	2 284	4 504	100%

Jahr	Einwohner/-innen	Veränderung
2025	4 504	- 18
2024	4 522	+ 8
2023	4 514	+ 33
2022	4 481	+ 30
2021	4 451	+ 20
2020	4 431	+ 56
2019	4 375	+ 38
2018	4 337	+ 42
2017	4 295	+ 45
2016	4 250	+ 37
2015	4 213	+ 3
2014	4 210	+ 85
2013	4 125	- 38
2012	4 163	+ 49
2011	4 114	+ 29
2010	4 085	- 30
2009	4 115	+ 6
2008	4 109	+ 85
2007	4 024	+ 76
2006	3 948	+ 62
2005	3 886	+ 96
2004	3 790	+ 25
2003	3 765	+ 94
2002	3 671	- 24
2001	3 695	+ 46
2000	3 649	+ 293
1990	3 356	+ 215
1980	3 141	- 52
1970	3 193	+ 372
1960	2 821	+ 294
1950	2 527	+ 684
1900	1 843	+ 192
1850	1 651	

weitere Informationen

www.utzenstorf.ch/bevoelkerungsstatistik



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Di	08.00 – 11.30	/	14.00 – 18.00
Mi	08.00 – 11.30	/	geschlossen (Telefon bedient)
Do	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Fr	08.00 – 11.30	/	geschlossen
und nach Vereinbarung			

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung von

6. Juli – 7. August 2026

Mo	08.00 – 11.30	/	geschlossen
Di	08.00 – 11.30	/	geschlossen
Mi	08.00 – 11.30	/	geschlossen
Do	08.00 – 11.30	/	geschlossen
Fr	08.00 – 11.30	/	geschlossen
und nach Vereinbarung			

Spezialöffnungszeiten 2026

Do, 2. April	Vormittag normal, 14.00 – 16.00 (Vorfeiertag)
Fr, 3. April	geschlossen (Karfreitag)
Mo, 6. April	geschlossen (Ostermontag)
Mi, 13. Mai	Vormittag normal, Telefon bedient bis 16.00 (Vorfeiertag)
Do, 14. Mai	geschlossen (Auffahrt)
Fr, 15. Mai	geschlossen (Brücke)
Fr, 22. Mai	geschlossen (Personalausflug)
Mo, 25. Mai	geschlossen (Pfingstmontag)
Mi, 24. Dezember	geschlossen
Jahreswechsel	25. Dezember 2026 bis und mit 3. Januar 2027 geschlossen



Solaranlagen an Fassaden

Text: Abteilung Bau

Seit dem 1. Januar 2026 können Solaranlagen an Fassaden im Meldeverfahren ohne Baubewilligung realisiert werden. Die Ergänzung basiert auf der am 1. Januar 2026 in Kraft getretenen revidierten Raumplanungsgesetzgebung (Art. 18a Abs. 1 RPG und Art. 32abis RPV). Die Ergänzung der Richtlinien «Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien» soll eine einheitliche Beurteilung von baubewilligungsfreien und baubewilligungspflichtigen Solaranlagen an Fassaden sicherstellen und damit Rechtssicherheit schaffen.

Für Solaranlagen an Fassaden, die an sogenannten K-Objekten gemäss der kantonalen Baugesetzgebung (Art. 13 Abs. 3 BauV) oder an Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung montiert werden, gelten weiterhin erhöhte Gestaltungsanforderungen analog der Solaranlagen auf Dächern. Für sie ist immer eine Baubewilligung erforderlich. K-Objekte sind die schützenswerten Baudenkmäler sowie jene erhaltenswerten Baudenkmäler, welche einer Baugruppe im Bauinventar angehören. Erhaltenswerte Baudenkmäler ohne Zugehörigkeit zu einer Baugruppe im Bauinventar sind keine K-Objekte. Sie unterliegen daher nicht automatisch der Baubewilligungspflicht. Gemäss Art. 7 Abs. 2 BewD ist die Baubewilligungspflicht nur gegeben, wenn das Schutzinteresse des erhaltenswerten Baudenkmals berührt wird, was im Einzelfall zu prüfen ist.

Die Voraussetzungen für das Meldeverfahren von Solaranlagen an Fassaden gelten grundsätzlich für Gebäude in der Bau- und Landwirtschaftszone. Zu beachten ist, dass die Anwendung des Meldeverfahrens für Fassadensolaranlagen nicht davon befreit, die materiell-rechtlichen Vorschriften, beispielsweise der Umweltgesetzgebung oder des Brandschutzes, einzuhalten.

Das Bundesrecht regelt in Art. 32abis Abs. 1 und 2 RPV, unter welchen Voraussetzungen Solaranlagen an Fassaden als genügend angepasst bzw. baubewilligungsfrei gelten und dem Meldeverfahren unterstellt sind.

Weitere Informationen können Sie dem Merkblatt «Baubewilligungsfreie Solaranlagen an Fassaden im Meldeverfahren» des Amtes für Umwelt und Energie vom Januar 2026 entnehmen. Den Link dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
Abteilung Bau
T 032 666 41 42
abteilung.bau@utzenstorf.ch



Informationen zur 13. AHV-Rente

Text: Ausgleichskasse des Kantons Bern / AHV-Zweigstelle

An der Volksabstimmung vom 3. März 2024 wurde die Initiative für eine 13. AHV-Rente angenommen. Die Umsetzung tritt im Jahr 2026 in Kraft. Ab Dezember 2026 erhalten die Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten eine 13. AHV-Rente, um ihr Einkommen aufzubessern.

Wann wird die 13. Altersrente ausbezahlt?

Die 13. AHV-Rente wird einmal pro Jahr im Dezember zusammen mit der Monatsrente an die Bezügerinnen und Bezüger einer aktiven AHV-Rente ausbezahlt. Die erste Auszahlung erfolgt Anfang Dezember 2026.

Wie setzt sich die 13. Altersrente zusammen?

Die 13. AHV-Rente entspricht einem Zwölftel der Summe der tatsächlich ausbezahlten Altersrenten (ohne Berücksichtigung der Kinderrenten oder des Rentenzuschlages für Frauen der Übergangsgeneration AHV21).

Wer hat Anspruch auf eine 13. Altersrente?

Der Anspruch gilt nur für die Altersrenten der AHV. Kinderrenten der AHV, Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer oder Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung werden weiterhin zwölf Mal pro Jahr ausbezahlt. Die 13. Altersrente wird nur an Personen ausbezahlt, die am 1. Dezember noch Anspruch auf eine Altersrente haben.

Welche Schritte müssen Sie unternehmen, um eine 13. Altersrente zu erhalten?

Von den Versicherten sind keine besonderen Schritte erforderlich. Die Auszahlung erfolgt automatisch.

Keine Auswirkungen auf Ergänzungsleistungen

Die 13. AHV-Rente hat keinen Einfluss auf die Berechnung der Ergänzungsleistungen.

Kontakt

Ausgleichskasse des Kantons Bern
www.akbern.ch

AHV-Zweigstelle Utzenstorf
T 032 666 41 44
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch



Abfallbehälter

Text: Abteilung Finanzen

Die Gemeinde stellt jedem Haushalt sowie allen Gewerbe- und Industriebetrieben einen Abfallbehälter zur Verfügung. Diese Behälter stehen im Eigentum der Gemeinde und sind jeweils einer Wohnung oder einer Geschäftsliegenschaft fest zugeordnet.

Bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde ist der Abfallbehälter am bisherigen Standort zu belassen und darf nicht mitgenommen werden. Am neuen Wohn- oder Geschäftsstandort steht bereits ein entsprechender Abfallbehälter zur Verfügung.

Bei der Wohnungsübergabe wird empfohlen, den Vermieter darüber zu informieren, welcher Abfallbehälter genutzt wurde. So kann dem Nachmieter mitgeteilt werden, welcher Container ihm zugeordnet ist.

Der Container ist mit einem Chip ausgestattet. Jede Leerung wird über diesen Chip registriert. Da der Container einer bestimmten Wohnung oder einer Geschäftsliegenschaft zugeordnet ist, bildet diese Registrierung die Grundlage für die Rechnungsstellung an die Bewohnerin oder den Bewohner beziehungsweise an die Eigentümerin oder den Eigentümer des Geschäfts. Die Rechnungsstellung erfolgt halbjährlich in zwei Abrechnungsperioden (01.01. bis 30.06. und 01.07. bis 31.12.). Die Abfallentsorgung wird über eine Gewichtsgebühr von CHF 0.45 pro Kilogramm sowie eine Andockgebühr von CHF 1.20 pro Leerung (zuzüglich Mehrwertsteuer) finanziert.

Adressänderungen und defekte Behälter sind der Gemeindeverwaltung zu melden.

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
Abteilung Finanzen
T 032 666 41 43
abteilung.finanzen@utzenstorf.ch



Vorverkauf Saison-Abonnemente Schwimmbad Koppigen

Text: Gemeindeverwaltung Koppigen

Der Vorverkauf der Saison-Abonnemente für das Schwimmbad Koppigen findet vom 4. bis 8. Mai 2026, zu den Bürozeiten, bei den Gemeindeverwaltungen Bätterkinden, Höchstetten, Koppigen, Utzenstorf und Wynigen statt. Vom 6. bis 8. Mai, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, ist das Saison-Abonnement auch an der Badkasse erhältlich. Bitte bringen Sie ein aktuelles Passfoto mit.

Das Schwimmbad öffnet am Samstag, 9. Mai 2026.

Preise

Saison-Abonnemente	Vorverkauf	Regulär
Erwachsene	CHF 80.00	CHF 85.00
Kinder	CHF 40.00	CHF 45.00
AHV/Lehrlinge	CHF 60.00	CHF 65.00

Badiverbund

Das Schwimmbad Koppigen ist Mitglied des Badi-Verbundes Oase der umliegenden Freibäder. Mit unserem Saisonabonnement geniessen Sie verbilligten Eintritt in den angeschlossenen Bädern.

Gut zu wissen

Die Gemeinde Utzenstorf besitzt ein Saisonabonnement für das Schwimmbad in Koppigen. Dieses «Gemeinde-Abo» ist bei der Schwimmbad-Kasse deponiert. Jeweils die erste Schwimmbadbesucherin oder der erste Schwimmbadbesucher aus Utzenstorf darf diesen Gratis-Eintritt beanspruchen, der aber nur immer für einen Tag gilt. Bitte erkundigen Sie sich jeweils an der Kasse, ob Sie der oder die Erste des Tages sind.



Spartageskarte Gemeinde

Text: Alliance SwissPass / Abteilung Bevölkerung

Je früher desto besser

Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab CHF 39.00 (mit Halbtax) und ab CHF 52.00 (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die erste als auch die zweite Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kundinnen und Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Eckdaten zur Spartageskarte

Geltungsbereich	Gültig auf dem GA-Geltungsbereich
Gültigkeit	Gültig am Reisetag von Betriebsbeginn bis 05.00 Uhr des Folgetages
Segmente	Erhältlich für Kundinnen und Kunden mit und ohne Halbtax
Klasse	Erhältlich für die 1. und 2. Klasse

Preise

Klasse und Segment	Preisstufe 1	Preisstufe 2
2. Klasse 1/2	CHF 39	CHF 59
2. Klasse 1/1	CHF 52	CHF 88
1. Klasse 1/2	CHF 66	CHF 99
1. Klasse 1/1	CHF 88	CHF 148
Die Preisstufe 1 ist bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich.		
Die Preisstufe 2 ist bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich.		

Vorverkauf

Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf (bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag) erhältlich. Jeweils 6 Monate vor dem gewünschten Reisetag können Spartageskarten verkauft werden.

Verfügbarkeitsanzeige

Auf der Webseite von Spartageskarte Gemeinde wird die Verfügbarkeit der Spartageskarte pro Tag angezeigt. Gemeinden und Städte können auf ihren Websites auf diese Anzeige verlinken. Ein direkter Verkauf an die Kundinnen und Kunden in Selbstbedienung über diese Website ist nicht möglich.

Kontingente

Es gibt nur noch ein schweizweites Kontingent. Alle Gemeinden und Städte greifen über eine zentrale Webapplikation auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewünschten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartagekarte Gemeinde gekauft werden (alle haben die gleichen Möglichkeiten).

Spezifika zum Verkauf

Der Verkauf erfolgt ausschliesslich (exklusiv) über die Gemeinde- respektive Stadtverwaltungen. Es gibt beim Verkauf keine Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinden und Städte tragen kein finanzielles Risiko mehr. Sie bezahlen dem öffentlichen Verkehr nur, was sie auch effektiv verkaufen und werden für ihren Aufwand mit einer Verkaufskommission entschädigt.

Personalisierung

Die Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person(en) erhältlich. Wichtig: Die Personalien müssen gemäss SwissPass oder bei Nichtvorhandensein gemäss Identitätskarte aufgeführt werden. Die Karte kann im Verlustfall von der Gemeindeverwaltung nachgedruckt werden. Der Zwischenhandel wird durch die Personalisierung unterbunden.

Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen öV-Abonnement ausweisen können.

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
T 032 666 41 41
tageskarten@utzenstorf.ch
www.utzenstorf.ch/ga
www.spartageskarte-gemeinde.ch



Regionale Kommission für Altersfragen
Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Hauptstrasse 28
Postfach 139
3427 Utzenstorf

032 666 41 41
www.utzenstorf.ch
ressort.soziales@utzenstorf.ch



Notfallnummern 2026 – Bitte aufbewahren

Notruf

Allgemeiner / Internationaler Notruf (Europa)
T 112

Sorgentelefon für Kinder

Postfach 25, 3426 Aepli
T 0800 55 42 10 / M 079 257 60 89 (SMS)

Die Dargebotene Hand

Telefonseelsorge
T 143

Elternnotruf

T 0848 35 45 55

Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung

BETAX
Stöckackerstrasse 60, 3018 Bern
T 031 990 30 90

Frauenhaus Bern

Unterkunft und Beratung für misshandelte Frauen
und Kinder
T 031 533 03 03

Inselspital Bern

Freiburgstrasse 15, 3010 Bern
T 031 632 21 11

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E.
T 031 635 22 00

Kompetenzzentrum Schlossmatt, Bern

Notaufnahmen Kinder oder Jugendliche
T 031 381 77 81 oder T 031 381 79 07

LindenPraxis AG

Oberdorfstrasse 4, 3427 Utzenstorf
T 032 666 20 00

Männer- und Väterhaus ZwüscheHalt, Bern

Unterkunft und Beratung für physisch, psychisch
oder sexuell misshandelte Männer
T 031 552 08 70

Praxis Zundel & Zundel

Bahnhofstrasse 6a, 3315 Bätterkinden
T 032 665 40 46

Pro Juventute

Beratung + Hilfe
T 147

Pro Senectute

Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf
T 034 420 16 50

Psychiatrischer Dienst

Regionalspital Emmental AG
Oberburgstrasse 54, 3400 Burgdorf
T 034 421 27 00

Regionaler Sozialdienst Untere Emme (RSDUE)

Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg
T 034 448 30 50

Regionalspital Emmental AG

Oberburgstrasse 54, 3400 Burgdorf
T 034 421 21 21

Rotkreuz-Fahrdienst Kanton Bern

Regionale Zuständigkeit beachten
T 031 384 02 00 (Region Mittelland, Bätterkinden)
T 034 422 00 35 (Region Emmental, Utz., Wi., Zi.)

Solothurner Spitäler AG, Bürgerspital

Schöngrünstrasse 42, 4500 Solothurn
T 032 627 31 21

Spitex AemmePlus AG

Industrie Neuhaus 23, 3422 Kirchberg
T 034 447 78 78

Tox Info Suisse

Freiestrasse 16, 8032 Zürich
T 145

Die Regionale Kommission befasst sich mit Altersfragen der Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Trinkwasserqualität

Text: Emmental Trinkwasser

Untersuchungsergebnisse

Im Jahr 2025 wurden an 29 Tagen Wasserproben entnommen und insgesamt 271 bakteriologische und 39 chemische Wasserproben untersucht und weist folgende Qualitätsmerkmale auf.

Wasserbezugsort Quelle Rüderswil

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	94.6
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	27.4–27.6
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	10.9–17.2

Wasserbezugsort Grundwasser Rüderswil

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	3.2
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	21.2–23.4
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	6.9–8.4

Wasserbezugsort Pumpwerk Fraubrunnen

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	2.2
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	28.4–29.6
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	15.3–16.6

Wasserbezugsort Versorgungsnetz

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	100.0
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	26.5–26.9
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	12.2–17.2

Gesamthärte Versorgungsnetz	ziemlich hart (25–32°fH)
-----------------------------	--------------------------

Wasser wird in der Schweiz in französischen Härtegraden (°fH) angegeben in folgenden Härtestufen eingeteilt:

weiches Wasser	7–15
mittelhartes Wasser	15–25
ziemlich hartes Wasser	25–32
hartes Wasser	32–42

Der gültiger Höchstwert für Nitrat: 40 mg pro Liter; unser Qualitätsziel (<25 mg pro Liter) wurde stets eingehalten!

Das Wasser aus der Quelfassung und dem Grundwasser in Rüderswil wird vorbeugend mit einer Ultraviolett-Anlage (UV-Licht) behandelt.

Das Trinkwasser entsprach den hygienischen Anforderungen und Normen der schweizerischen Lebensmittelgesetzgebung.

Die Konzentration des Chlorothalonil Metaboliten R471811 im Netz betrug im 2024 rund 0.07 µg/l. und liegt damit unter der Bestimmungsgrenze von 0.1 µg/l. Eine Beurteilung des Abbauproduktes für die finale Einstufung der toxikologischen Relevanz dieses Metaboliten liegt aktuell nicht vor. Gemäss den Gesundheitsbehörden besteht keine Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung durch die Chlorothalonil-Metaboliten.

Das Trinkwasser der Emmental Trinkwasser ist von guter Qualität und kann ohne Einschränkung getrunken werden.

Kontakt

Emmental Trinkwasser
Bernstrasse 102
Postfach 1375
3401 Burgdorf
T 034 420 2111
info@emmental-trinkwasser.ch
emmental-trinkwasser.ch



Beglaubigung von Unterschriften und Kopien

Text: Abteilung Bevölkerung

Zuständigkeit im Kanton Bern

Gemäss Artikel 62 bis 64 der kantonalen Notariatsverordnung dürfen die bernischen Einwohnergemeinden keine Unterschriften beglaubigen. Auch ist die Einwohnergemeinde nicht dazu berechtigt, Unterschriften zu bescheinigen. Im Kanton Bern muss die Echtheit einer Unterschrift von Privaten oder die Übereinstimmung einer Kopie mit dem Original durch eine bernische Notarin oder einen bernischen Notar beglaubigt werden.

Sofern die Beglaubigung für das Ausland bestimmt ist, muss die entsprechende Zusatzbestätigung bei der Staatskanzlei des Kantons Bern eingeholt werden.

In anderen Kantonen liegt die Beglaubigung von Unterschriften und Kopien teilweise in der Kompetenz der Gemeinden. Verständlicherweise sorgt dies je nach Formular von Banken, Versicherungen oder anderen Stellen immer wieder für Unverständnis.

Müssen Sie eine Unterschrift oder Kopie beglaubigen lassen, so bitten wir Sie, sich direkt an ein bernisches Notariat zu wenden.



Fünf Fragen an ... Hermann Jordi, Leiter Werkhof

Text und Bild: Davide Nuccio



Leiter Werkhof: Hermann Jordi.

Seit 2013 ist Hermann Jordi im Werkhof Utzenstorf tätig. Im Januar 2021 übernahm er die Leitung. Das vierköpfige Werkhof-Team ist für den Unterhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur zuständig. Dazu gehören unter anderem der Winterdienst sowie Arbeiten an Strassen, öffentlichen Anlagen, Gewässern und Waldwegen.

Was schätzen Sie persönlich an der Arbeit beim Werkhof?

Die Arbeit beim Werkhof ist sehr vielseitig und kein Tag gleicht dem anderen. Besonders schätze ich die gute Zusammenarbeit im Team sowie die Arbeit für die Öffentlichkeit. Es ist motivierend, einen direkten Beitrag für das Dorf und die Bevölkerung leisten zu können.

Wie bereitet sich der Werkhof auf die Wintermonate vor?

Die Vorbereitungen auf den Winter beginnen jeweils schon im November. Die Salzlager werden aufgefüllt und sämtliche für die Schneeräumung relevanten Fahrzeuge in den Service gebracht, sodass sie während den Wintermonaten möglichst zuverlässig eingesetzt werden können. Damit die Räumung entsprechend durchgeführt werden kann, werden vorgängig sämtliche Strassen und Hindernisse wie Baustellen oder nicht geteerte Strassen angeschaut und mit Schneepfosten markiert. Jährlich werden ca. zwischen 500 bis 600 Pfosten geschlagen.

Welche Herausforderungen bringt der Winterdienst mit sich?

Während der Wintersaison wird die Wetterlage täglich beobachtet, auch in der Nacht. Denn je nach Situation muss der Werkhof auch in den frühen Morgenstunden ausrücken. Bei Schnee oder Glatteis wird auch an Wochenenden und

Feiertagen gearbeitet. Eine besondere Herausforderung besteht darin, den richtigen Zeitpunkt für den Einsatz zu wählen, damit die Strassen möglichst sicher bleiben.

Nach welcher Priorität werden die Strassen geräumt?

Die Schneeräumung erfolgt nach einem klar definierten «Salzplan». Jede Route ist fest zugeteilt. Vorrang haben stark befahrene Strassen, Trottoirs und Radwege, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten. Einige Strassen wie beispielsweise in der Altwyden werden teilweise auch nicht gesalzen.

Wie hat sich der Winterdienst in den letzten Jahren verändert?

Technisch hat sich der Winterdienst kaum verändert. In den letzten Jahren ist insgesamt weniger Schnee gefallen als früher. Entsprechend wird auch seltener ausgerückt. Durch den geringeren Salzeinsatz wird die Umwelt auch weniger belastet. In schneearmen Zeiten übernimmt der Werkhof andere Aufgaben, zum Beispiel Unterhaltsarbeiten in der Natur wie das Ausholzen der Bäche.

Zur Person

Der 51-jährige ist in Wiler bei Utzenstorf wohnhaft. Nachdem er als Landschaftsgärtner tätig war, wechselte er den Beruf. Seither arbeitet er im Werkhof Utzenstorf. In seiner Freizeit spielt er in der Band «Eat-T» Bass und singt im Hintergrund.

Ein Arbeitstag

Im Alltag des Winterdienstes

Text: Davide Nuccio

Bilder: Hermann Jordi

Ein Einblick in die Arbeit als Leiter des Werkhofes im Winter

Der Arbeitstag von Hermann Jordi beginnt im Winter oft sehr früh. Bereits am Abend zuvor wird ein Blick auf die Wetterprognosen geworfen, um sich auf die kommende Nacht vorzubereiten. Je nach Wetterlage klingelt der Wecker bereits gegen drei Uhr morgens. Draussen wird kontrolliert, ob ein Einsatz notwendig ist. Muss Schnee geräumt werden, beginnt die Arbeit meist zwischen halb vier und vier Uhr morgens.

Der Winterdiensteinsatz nimmt häufig mehrere Stunden in Anspruch. In den frühen Morgenstunden ist auf den Strassen noch wenig Verkehr unterwegs, dennoch ist konzentriertes Arbeiten gefragt. Je nach Schneefall kann die Räumung bis am Abend andauern. Teilweise benötigt es auch mehrere Rundgänge, da bereits gesalzene oder geräumte Strassen wieder zugeschneit wurden. Der Ablauf richtet sich also nach den aktuellen Verhältnissen und kann sich laufend ändern. Wenn es das Wetter erlaubt, kehrt das Team für eine kurze Pause in den Werkhof zurück. Eine feste Mittagszeit gibt es an Wintertagen oft nicht.

Der Nachmittag verläuft je nach Wetterlage unterschiedlich. An ruhigeren Tagen widmet sich der Werkhof an weiteren Arbeiten wie das Leeren der Robidogs, dem Zustellen der Kehrrechtcontainern oder auch dem Ausholzen der Gewässer. Zudem gibt es weitere ungeplante Arbeiten wie das Einsammeln von illegal entsorgtem Abfall, dem Reparieren der Gemeindeeigenen Strassen und dem Einsammeln der gefundenen Fahrräder. Der Arbeitstag bleibt deshalb flexibel und erfordert eine gute Abstimmung im Team.

An Tagen ohne weitere Einsätze endet die Arbeit in der Regel gegen 17.00 Uhr. Bevor Feierabend ist, wird nochmals geprüft, wie sich das Wetter weiterentwickelt und ob für die kommende Nacht erneut mit einem Einsatz gerechnet werden muss. Für Hermann Jordi ist wichtig, dass die Arbeiten zuverlässig ausgeführt werden und die Gemeinde gepflegt und sicher bleibt.



Das Totholz dient als ökologisches Element am Gewässer.



Im Wald entsorgte Reifen.



Verschiedene Fundfahrräder.

Kontakt

Werkhof Utzenstorf
Hermann Jordi
Lindenpark 1
3427 Utzenstorf
M 079 247 93 68



Wasserpfad Utzenstorf

Text und Bilder: History-Projects GmbH, Jonas Glanzmann

Ein neuer Freizeitpfad für alle

Mit dem Wasserpfad Utzenstorf entsteht ein neuer digitaler Themen- und Freizeitweg, der Einheimische wie Besuchende dazu einlädt, Utzenstorf, das Schloss Landshut und den nahen Gewässerraum der Emme auf spannende Weise zu entdecken.

Der 1997 eröffnete Wasserlehrpfad Utzenstorf ist in die Jahre gekommen. Der ursprüngliche Lehrpfad erklärte einerseits die Emme und ihre Nebengewässer, andererseits brachte er den Besucherinnen und Besuchern die seltene Tier- und Pflanzenwelt näher. Damit verband er Wandern und Lernen auf ideale Weise.

Durch die Digitalisierung, die inhaltliche Aktualisierung sowie die gezielte Erweiterung wurde der Lehrpfad weiterentwickelt. Mit der WebApp Freizeitpfad ist aus dem Wasserlehrpfad der Wasserpfad Utzenstorf entstanden, ein zeitgemässes, digitales Tourismus- und Vermittlungsangebot.



Entdecken, Staunen und Geniessen.

Der Wasserpfad vermittelt Wissen rund um die Themen Die Emme und ihre Wassernutzung sowie Die Gewässer als Lebensader. Dabei wird die Bedeutung der Gewässer für die Entwicklung der Gemeinde, für Natur und Landschaft sowie für das heutige Leben anschaulich aufgezeigt. Ergänzt wird der Rundgang durch sehenswerte Gebäude und Plätze im

Dorfkern und der Umgebung, die von der Geschichte Utzenstorks erzählen. Geschichten über frühere Bewohnerinnen und Bewohner oder besondere Ereignisse lassen Vergangenheit lebendig werden.

Der digitale Guide nutzt moderne Funktionen und ermöglicht einen einfachen Zugang zu Natur-, Kultur- und Regionalgeschichte. Der Wasserpfad ist ein weiterer Freizeitpfad, der digitale Themenwege an verschiedenen Orten zugänglich macht.

Lust auf eine spannende Entdeckungsreise?

«Utzenstorf ist ein unendliches Dorf, in welchem der Fremdling alles findet», schrieb Jeremias Gotthelf – und genau dieses Gefühl begleitet Besucherinnen und Besucher auf dem Wasserpfad Utzenstorf. Der abwechslungsreiche Weg führt vom Bahnhof Utzenstorf durch eine vielfältige Landschaft bis zur Emme und weiter zum historischen Schloss Landshut. Seltene Feuchtstandorte, die revitalisierte Emme und kulturelle Highlights verbinden sich zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Entlang der Route vermitteln digitale Inhalte auf unterhaltsame Weise Wissenswerte über Gewässer, Flora und Fauna, ökologische Zusammenhänge sowie die Nutzung des Wassers früher und heute. Der Wasserpfad lädt zum Entdecken, Staunen und Geniessen ein für Familien, Naturinteressierte und alle, die Utzenstorf von einer neuen Seite kennenlernen möchten.

Praktische Informationen

Wanderzeit	ca. 30 Minuten
Distanz	2.0 km
Höhendifferenz	12 m Aufstieg / 16 m Abstieg
Start	Bahnhof BLS Utzenstorf
Ziel	Schloss Landshut
Eignung	familienfreundlich
Barrierefrei	Barrierearm
Empfehlung	gutes Schuhwerk

So funktioniert der Wasserpfad ab dem 3. Mai 2026

Der Wasserpfad ist frei zugänglich – kostenlos, ohne Reservation und ohne Ticket:

- Anreise zur Bahnstation BLS Utzenstorf
- Smartphone bereithalten
- QR-Code am Ausgangspunkt des Pfades scannen oder Webseite www.freizeitpfad.ch aufrufen
- Und schon geht's los!
- Mit Deinem Smartphone folgst Du nun dem Pfad auf der Karte und das Reiseabenteuer beginnt. Sobald Du einen virtuellen Posten erreicht hast, erscheinen die multimediale Inhalte automatisch auf dem Display.

Unterstützung

Die finanzielle Unterstützung des Wasserpfades erfolgt zum Hauptteil durch die Gemeinde Utzenstorf sowie mit Spenden von Institutionen oder privaten Organisationen. Gerne nimmt die Gemeinde auch weitere Spenden entgegen.

Eröffnung

Die Eröffnung des Wasserpfades Utzenstorf findet am Sonntag, 3. Mai 2026, statt. Ab diesem Zeitpunkt ist die Web-App freigeschaltet und der Pfad frei zugänglich. Die Lancierung erfolgt im Rahmen von «schweiz.bewegt» und wird mit Bewegungsangeboten für die Bevölkerung begleitet. Ein Anlass für alle – Bewegung, Entdeckung und Freude stehen im Vordergrund. Weitere Informationen dazu folgen.



Wasserpfad Utzenstorf.

Kontakt

Wasserpfad Utzenstorf
www.freizeitpfad.ch
Christine Christen
ch_flueckiger@hotmail.com



FEG Utzenstorf

Text: Sylvia Sommer
Bilder: Stefan Rätz

Musical der FEG Utzenstorf «Willkommen im Stall»

Am Samstag, 21. Dezember, und Sonntag, 22. Dezember 2025, brachte eine bunt gemischte Gruppe von über 40 Mitwirkenden im Alter von 4 bis 70 Jahren das Familienmusical «Willkommen im Stall» auf die Bühne – ein generationenübergreifendes Erlebnis mit Herz, Humor und viel Musik.



Kuh Ella und der Esel Benschi unterhalten sich vergnügt.

Das Musical erzählt die traditionelle biblische Geschichte von der Geburt Jesu, begleitet von fröhlichen und eingängigen Liedern aus der Feder von Peter Menger. Erzählt wird die Weihnachtsgeschichte aus einer besonderen Perspektive: jener der Tiere im Stall und der Menschen rund um Maria und Josef. Figuren wie das leicht eitle Pferd Luigi, die gutmütige Kuh Ella, der treue Esel Benschi und zwei neugierige Tauben sorgten für viele Schmunzler und verliehen der Handlung Nähe und Charme.



Der Chor im Einsatz.

In den Wochen vor der Aufführung wurden die einzelnen Charaktere mit viel Kreativität gemeinsam erarbeitet und die Texte sorgfältig einstudiert. Dank zahlreicher – teils intensi-

ver – Probestunden der Schauspieler unter der Regie von Samuel Hermann sowie des Chores unter der Leitung von Kristina Conod wuchs eine starke Gemeinschaft zusammen. Die Lieder, viele davon mit eindrücklichen Soloeinlagen, erzählten von Vertrauen, Gottes Nähe und der Freude über die Geburt Jesu – und werden den Mitwirkenden wohl noch lange als Ohrwürmer erhalten bleiben.



Zacharias und Elisabeth geben ihre Soli zum Besten.

Die beiden Vorstellungen im voll besetzten Saal fanden grossen Anklang beim Publikum. Der herzliche Applaus zeigte deutlich, dass «Willkommen im Stall» weit über die Bühne hinaus wirkte und den Zuschauenden noch weit ins Jahr 2026 hinein in schöner Erinnerung bleiben wird.

Kontakt

FEG Utzenstorf
Landshutstrasse 61
T 032 665 28 12



Pro Senectute Kanton Bern

Text: Pro Senectute Kanton Bern

Steuerklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuerklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Folgende Unterlagen sind für das Ausfüllen der Steuererklärung erforderlich:

Unterlagen der Steuerverwaltung

- Kopie der Steuererklärung 2024 (auch wenn durch Pro Senectute ausgefüllt)
- Definitive Veranlagung 2024 (Schlussabrechnung)
- Brief Steuerverwaltung 2026 mit online-Zugangsdaten (ZPV-Nr., Fall-Nr. und ID-Code) – ohne dieses Schreiben ist ein Ausfüllen der Steuererklärung nicht möglich.

Belege über Einnahmen und Vermögen per 31.12.2025

- Rentenbescheinigungen 2025 über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2025
- Lohnausweise 2025 aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2025, die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern aus Arbeitslosenversicherung 2025
- Steuerbescheinigungen per 31.12.2025, sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis per 31.12.2025 oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- Angaben zu Erbschaften, unverteilter Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen
- Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2025
- Weitere Vermögenswerte im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

Anzeige



ach du Schreck:

AD(H)S!

SEMINAR MIT ARNO BACKHAUS

18. März
2026



20:00
Uhr



FEG UTZENSTORF
Landshutstrasse 61
3427 Utzenstorf
www.feg-utzenstorf.ch

Belege über Ausgaben

- Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2025: Zusammenzug der Krankheitskosten (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen); Belege wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien für das Jahr 2025
- Zusammenstellung erhaltener oder bezahlter Unterhaltsbeiträge (bei Alimenten wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- Spenden und Vergabungen sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2025
- Rückkaufswerte von Lebensversicherungen
- Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a
- Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.12.2025 sowie der Schuldzins per 2025

Wohneigentumsbesitzende

- Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum: Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2025. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2025.

Heimbewohnendende

- Sämtliche Tarifaussweise 2025
- Sämtliche Heimrechnungen 2025
- Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung, falls Versicherung abgeschlossen

Kosten, Haftung, Personen mit Beistandschaften, Vorbehalt

Die Kosten (siehe Tariftabelle) werden Ihnen in Rechnung gestellt. Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen.

Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaften wenden sich bitte vorgängig an ihren Beistand.

Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

Auskunft und Anmeldung

Melden Sie sich bei der Beratungsstelle Burgdorf.

Tariftabelle

Stufe	Pauschaltarife in CHF	Reinvermögen in CHF
1	50	bis 25 000
2	75	25 001 – 50 000
3	120	50 001 – 100 000
4	150	100 001 – 200 000
5	175	200 001 – 300 000
6	200	300 001 – 400 000
7	230	400 001 – 500 000
8	250	500 001 – 600 000
9	270	600 001 – 700 000
10	300	700 001 – 800 000
11	330	800 001 – 900 000
12	400	900 001 – 999 999
13	500	über 1 Mio.

Wegpauschale bei Haus-/Heimbisuchen CHF 10

Kontakt

Pro Senectute Kanton Bern
Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
T 034 420 16 50
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch



Kita Chutz Utzenstorf

Text: Barbara Scheuber
Bilder: Luna Jordi

Winterausflug

An einem Mittwoch im Dezember macht sich eine Gruppe der Kita Chutz gutgelaunt auf den Weg ins benachbarte Wiler. Dieser winterliche Überraschungs- Ausflug ist in einem der Adventskalender-Törchen versteckt. Warm und wetterfest eingepackt, mit Picknick im Gepäck macht sich die Gruppe auf den Weg zum Bahnhof. Schon das Zugfahren in der Kindergruppe ist für viele ein unvergessliches Erlebnis. Findet jedes einen Platz am Fenster oder neben dem besten Freund? Die kurze Fahrt im Zug ist spannend und freudvoll und schon ist Zeit wieder auszusteigen.

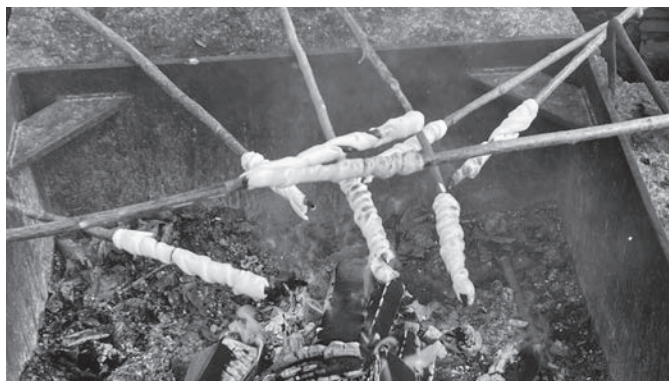
Die Kinder marschieren gemeinsam zum Natur- Spielplatz in Wiler. Hier geniessen sie nun die Zeit beim Spielen im Sandkasten, auf der Rutschbahn, der Schaukel und im angrenzenden Wald. Zum Zvieri dürfen alle selber Stockbrot über dem Feuer rösten. Was für ein Abenteuer, da schmeckt das Zvieri doppelt so gut.

Bald ist es wieder Zeit, den Heimweg anzutreten. Spaziergang zum Bahnhof und Zugfahrt nach Utzenstorf. Am Bahnhof werden einige Kinder schon von den Eltern erwartet. Die anderen marschieren zurück in die Kita und ruhen sich etwas aus vom spannenden Nachmittag an der frischen Luft.

Ausflüge in der Gruppe sind ein tolles Erlebnis für die Kinder. Zusammen mit Gleichaltrigen etwas erleben, das nicht alltäglich ist, stärkt den Zusammenhalt in der Gruppe. Sie üben sich in vielfältigen Kompetenzen und können am Abend in der Familie viel Spannendes erzählen.



Austoben auf dem Spielplatz.



Stockbrot über dem Feuer rösten.

Kontakt

Kita Chutz Utzenstorf

T 032 665 26 93

info@ktfu.ch / barbara.scheuber@ktfu.ch

www.ktfu.ch



Malen und Sägen im Jugendhaus

Text und Bilder: Reto Blaser

Eine Eigenheit des Jugendwerks Untere Emme ist, dass der Jugendarbeiter nicht einfach Angebote serviert, sondern primär junge Menschen dabei anleitet, Angebote für Kinder oder Jugendliche zu gestalten. Eindrücklich, wie die Freiwilligen sich manchmal noch viel mehr zusätzliche Arbeit aufhalsen ...

Im September 2025 fragten Jugendarbeiter Reto Blaser eine Gruppe von Freiwilligen nach ihrem Einsatz beim KIDZZ, ob sie sich vorstellen könnten, während den beiden schulfreien Tagen im November ein Projekt, z.B. eine Disco, zu realisieren. Die Freiwilligen entwickelten jedoch rasch eine viel grössere Idee. Sie wollten das Jugendhaus neu gestalten. Innerhalb von nur einer Stunde entwickelten die Jugendlichen erste Konzepte, gründeten eine Arbeitsgruppe und wollten bereits am nächsten Tag Backwaren verkaufen, um das Projekt zu finanzieren.

Seitdem haben rund 25 Jugendliche mit grossem Engagement mehrere hundert Stunden in die Umgestaltung investiert. Sie planten, diskutierten, entschieden gemeinsam und setzten ihre Ideen dann mit der Jugendarbeit zusammen um. Der Hauptraum erhielt durch neue Farben, Dekorationselemente, eine Tanz-Spiegelwand, Stoffbezüge über den Sesseln sowie Akustikpaneele ein völlig neues Erscheinungsbild. Ein Jugendlicher baute zuhause sogar eine drei Meter lange Bar.

Besonders kreativ zeigten sich die Jugendlichen auch bei der Umgestaltung der sanitären Anlagen: Die Toilette wurde mit dunkelgrüner Farbe, Stofftieren und zahlreichen Pflanzen in eine fantasievolle Dschungellandschaft verwandelt. Der Keller hingegen wurde in einen Karaoke- und Discoroom umgestaltet und wartet nun noch auf die passenden Disco-lichter.

Ein Projekt mit nachhaltiger Wirkung

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen und wird die Jugendlichen auch in den kommenden Monaten weiterbeschäftigten. Noch fehlen unter anderem ein Beamer mit Aufhängung, ein Bildschirm für das Karaoke, ein Regal hinter der Bar, neue Barhocker sowie die Discolichter für den Partykeller.



Aushandeln der vielen Ideen für das Jugendhaus.

Das Freiwilligenteam hat eine Homepage erstellt, auf der es in kurzen Videos Einblicke in die Ideen, den Arbeitsprozess und die bisherigen Ergebnisse bietet. Der dazugehörige QR-Code ist nachfolgend aufgeführt.



Die Toilette wird zum Dschungel.

Da die Arbeiten bereits einen beträchtlichen Teil des Budgets 2026 beansprucht haben, sind wir dankbar für jede Form der Unterstützung – ob klein oder gross. Mit einem Beitrag auf das Konto CH83 0900 0000 1518 3905 7 ermöglichen Sie nicht nur die Fertigstellung des Projekts, sondern investieren direkt in Partizipation und in die Übernahme von Verantwortung durch Jugendliche aus Utzenstorf. Vielen Dank.



Gemeinsam den Party-Keller malen.

Kontakt

Jugendwerk Untere Emme
Reto Blaser
3427 Utzenstorf
M 076 461 44 27
www.jugendwerk.ch



Politische Parteien

Kontaktinformationen der Ortsparteien

Die Mitte Untere Emme

Präsident

Remo Zuberbühler

Lindenpark 20

3427 Utzenstorf

M 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

www.untere-emme.die-mitte.ch

Vorsitz Ortsgruppe Utzenstorf

Remo Zuberbühler

Lindenpark 20

3427 Utzenstorf

M 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

www.untere-emme.die-mitte.ch

EVP unteres Emmental

Präsident

Daniel Bonomi

Grafenwaldweg 13

3315 Bätterkinden

M 079 226 06 31

d_e_bon_raz@datacomm.ch

Ortsvertreter Utzenstorf

Matthias Niklaus

Schwalbenweg 5

3427 Utzenstorf

M 079 751 77 02

5nikis@gmx.ch

FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Präsident

Adrian Läng

Lindenstrasse 49

3427 Utzenstorf

T 032 665 14 34

fdp-utzenstorf@swissonline.ch

www.fdp-utzenstorf.ch

GLP Sektion Emmental

Präsidentin

Melanie Wyss

Bifangmatt 22

3472 Wynigen

M 079 785 63 39

T 034 422 01 45

www.emmental.grunliberale.ch

Ortsvertretung Utzenstorf

Roger Pfister

Eystrasse 32

3427 Utzenstorf

M 078 775 70 78

T 032 665 04 63

utzenstorf@grunliberale.ch

SP Utzenstorf/Wiler/Zielebach

Präsident

Martin Rohrbach

Eystrasse 33

3427 Utzenstorf

M 079 817 07 92

T 032 530 07 65

info@sp-utzenstorf.ch

www.sp-utzenstorf.ch

SVP Utzenstorf

Präsidentin

Michelle Adam-Singer

Gotthelfstrasse 4

3427 Utzenstorf

M 077 420 88 06

singer.michelle@hotmail.com

www.svp-utzenstorf.ch

Die Mitte Untere Emme

Text und Bild: Die Mitte Untere Emme

Besichtigung Emme-Baustelle am Samstag, 7. März 2026

An der Emme zwischen Bätterkinden und Utzenstorf wird aktuell für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung gebaut. Ziel ist unter anderem, dem Flusslauf innerhalb der Dämme mehr Freiheit gewähren, Fischwanderung zu ermöglichen und die Erhöhung der Attraktivität des Naherholungsraumes.

Die Mitte Untere Emme organisiert eine Besichtigung der Baustelle mit Projektleiter André Dällenbach (Stebler + Dällenbach Bauingenieurbüro GmbH) sowie Rolf Habegger, dem Präsidenten des Schwellenverbands Emme I. Sektion, wo wir vor Ort spannende Einblicke über die Bauarbeiten erhalten werden, Herausforderungen und Vorschriften besprechen und so mehr über die wichtigen Arbeiten an der Emme erfahren können.

Wir treffen uns am Samstag, den 7. März 2026 um 10.00 Uhr bei der Saalanlage Bätterkinden und haben folgendes vor:

1. Kurze Einführung zum Auftrag und Stellung des Schwellenverbandes sowie zu den ausgeführten und noch geplanten Projekten im Hochwasserschutz des Gebiets des SVE I. Sektion
2. Verschiebung zu Fuss zum ehemaligen Start des Vitaparcours, Vorstellung der Massnahmen Objekt 05 auf der Informationstafel, Info zu den Kosten und finanziellen Beiträgen Dritter
3. Besichtigung des neuen Auslaufs des Grundbachs Seite Utzenstorf
4. Verschiebung zum neuen Durchlass Grundbach, je nach Zeitfortschritt und Interesse weiter emmeaufwärts
5. Besichtigung der Aufweitung auf der Seite Bätterkinden Viehschauplatz, je nach Zeitfortschritt
6. Rückkehr auf Ausgangspunkt, Beantwortung von Fragen, Ende der Besichtigung
7. Gemeinsames Apéro ab ca. 12.00 Uhr

Die Besichtigung steht allen Interessierten offen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Um aber das anschliessende Apéro planen zu können, wären wir dafür froh um eine Anmeldung bis zum Donnerstag,

5. März 2026 per E-Mail an die Adresse untere-emme@be.die-mitte.ch, vielen Dank.



Emme-Baustelle.

PS: Neben der Besichtigung der Emme-Baustelle haben wir mit unserer Hauptversammlung am Donnerstag, 19. März 2026 ab 20.00 Uhr im Bären Utzenstorf sowie unserem nächsten Stammtisch am Mittwoch, 1. April 2026 ab 19.00 Uhr im Restaurant zum Schloss Landshut Utzenstorf, tolle Möglichkeiten, Die Mitte Untere Emme kennenzulernen. Kommen Sie doch einmal ungeniert vorbei!



GLP Ortsvertretung Utzenstorf / Die Mitte Untere Emme

Text: GLP Utzenstorf / Die Mitte Untere Emme

Gemeinsam Zukunft Denken: Erfolgreiche Denkwerkstatt zum Thema Utzenstorf 2035

Am 9. November fand in Utzenstorf die erste Denkwerkstatt «Utzenstorf 2035» statt. Rund zwanzig engagierte Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung der organisierenden Parteien GLP und Die Mitte, um gemeinsam über die Zukunft ihres Dorfs nachzudenken. Ziel der Veranstaltung war es, Ideen und Impulse aus der Bevölkerung aufzunehmen und aufzuzeigen, wie sich Utzenstorf in den kommenden zehn Jahren lebenswert, nachhaltig und attraktiv weiterentwickeln kann.

Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Brunch, der Raum für Austausch und Begegnung bot. Anschliessend arbeiteten die Teilnehmenden in moderierten Kleingruppen. In zwei Diskussionsrunden wurden verschiedene Themen vertieft, Ideen gesammelt und anschliessend priorisiert. Der Fokus lag dabei bewusst auf dem gemeinsamen Nachdenken und nicht auf fertigen Lösungen.

Sicherheit und Mobilität

Ein zentrales Anliegen war die Sicherheit und Mobilität im Dorf. Besonders deutlich priorisiert wurde die Schulwegsicherung an der Poststrasse und der Hauptstrasse. Daneben wurden neue Mobilitätsformen wie Rufbusse, Fahrgemein-

schaften oder Unterstützungsangebote für ältere Menschen diskutiert sowie Massnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Energie und Nachhaltigkeit

Auch dieses Thema spielte eine wichtige Rolle. Gewünscht wurden unter anderem eine bessere Koordination von Solarprojekten, gemeinschaftliche Energiespeicher, ein bewussterer Umgang mit Wasser sowie klare Leitlinien für nachhaltiges Handeln der Gemeinde. Die Idee eines jährlichen Dorfthemas oder eines Innovationspreises für nachhaltige Projekte fand dabei grossen Zuspruch.

Grünräume und Begegnungsorte

In diesem Bereich wurde intensiv über Biodiversität, ökologische Vernetzung und den Umgang mit Neophyten gesprochen. Besonders wichtig war den Teilnehmenden die Schaffung von naturnahen Flächen und generationenübergreifenden Begegnungsorten, etwa im Tannschachenwald.

Wohnen und Verdichten

Dieses Thema wurde sehr stark gewichtet. Die Teilnehmenden sprachen sich klar für Generationenwohnen und neue Wohnformen aus, die es älteren Menschen ermöglichen, im Dorf zu bleiben. Verdichtung wurde grundsätzlich begrüsst, jedoch nur dort, wo sie qualitativ hochwertig erfolgt und Grün- sowie Begegnungsräume berücksichtigt werden.

Kultur, Sport und Freizeit sowie Wirtschaft und Gewerbe

Auch diese beiden Themen lieferten wichtige Impulse. Das Emmepark-Areal wurde als Schlüsselort für kulturelle, sportliche und gemeinschaftliche Nutzungen identifiziert. Gleichzeitig wünschte man sich eine stärkere Vernetzung des lokalen Gewerbes und mehr Sichtbarkeit der Angebote im Dorf.

Die Denkwerkstatt zeigte eindrücklich, dass in Utzenstorf grosses Interesse besteht, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Das detaillierte Protokoll mit allen Ergebnissen kann unter <https://be.grunliberale.ch/denkwerkstatt/> heruntergeladen werden.

Die priorisierten Ideen bilden nun eine wertvolle Grundlage für den weiteren Austausch mit dem Gemeinderat und zuständigen Stellen.



FDP

Text: Adrian Läng

Bilder: FDP Utzenstorf und Kreis Emmental

Referendum Blaue Zone (Parkraumbewirtschaftung) Utzenstorf

Werte Mitbürgerinnen, wert Mitbürger

Seitens FDP Utzenstorf haben wir am 24. November 2025 mit 124 gültigen Unterschriften (nötig waren 66) das Referendum gegen die geplante Parkraumbewirtschaftung (Blaue Zone) in Utzenstorf ergriffen. Unser wichtigstes Anliegen ist die Schaffung der Möglichkeit zum Bezug von Tages-, Wochen- und Monats-Parkkarten in der Blauen Zone für Besucher und Einwohner. Dazu soll für Parkierende eine einfache, digitalen Lösung angeboten werden, wie sie zum Beispiel in der Nachbargemeinde Kirchberg realisiert wurde. Das Referendum ist zu Stande gekommen. Der Gemeinderat wird sich im Frühjahr 2026 mit dem Thema und möglichen Lösungen befassen. Das Geschäft wird sodann der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Grossratswahlen 2026

Am 29. März wird der Grosse Rat des Kantons Bern neu gewählt. Die FDP Sektion Utzenstorf hat die Vorstandsmitglieder Priska Steck, Bettina Peyer, beide Utzenstorf und Stefan Wynistorf, Bätterkinden-Kräiligen als Kandidierende für die Wahlen nominiert. Gerne stellen wir Ihnen nachfolgend die Kandidierenden mit Wohnsitz in Utzenstorf kurz vor:

Priska Steck, Liste 12, Kandidaten-Nr. 12.14.9

Priska Steck engagiert sich für einen attraktiven Wirtschaftsstandort, soziale Gerechtigkeit, gute und faire Bildung, erneuerbare Energien, Klimaschutz, bezahlbares Wohnen und für ein gemeinsames Miteinander sowie für die Erhaltung von Werten und Brauchtum.



Priska Steck.

Bettina Peyer, Liste 12, Kandidaten-Nr. 12.10.6

Bettina Peyer engagiert sich für eine zukunftsfähige Infrastruktur als Basis für Lebensqualität, Mobilität und wirtschaftlichen Erfolg.



Bettina Peyer.

Wir sind überzeugt, dass unsere Kandidierenden Ihre Stimme verdienen. Mehr zu unseren Kandidierenden und zu den Kandidierenden der FDP Kreis Emmental erfahren Sie unter bernwaehlt.ch/emmental oder unter #WahlBE26.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!



GLP Ortsvertretung Utzenstorf

Text und Bilder: GLP Utzenstorf

Grossratswahlen 2026

Mit zwei breit abgestützten Listen (GLP Liste Nr. 15 / Junge GLP Liste Nr. 16) stellt die GLP Emmental eine vielfältige Auswahl an kompetenten Kandidierenden. Menschen mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen, Lebenserfahrungen und aus verschiedenen Gemeinden des Emmentals setzen sich gemeinsam für eine lösungsorientierte, nachhaltige Politik ein. Besonders freut uns die starke Vertretung aus Utzenstorf.



Susanne Siegenthaler-Quinche (Kandidatennummer 15.04.1).

Gemeinderätin, engagiert für familienfreundliche Lebensräume und Mitinitiantin des Spiel- und Begegnungsplatzes. Sie setzt sich beharrlich für eine soziale, nachhaltige und generationenübergreifende Gemeindepolitik ein und ist seit der Initiierung des Projektes «Spiel- und Begegnungsplatz» im Jahr 2014 immer noch mit Herzblut mit dabei.



Roger Pfister (Kandidatennummer 15.11.3).

Unternehmer, Mitglied der Baukommission und GLP Ortsvertreter Utzenstorf. Er bringt wirtschaftliches Know-how sowie praxisnahe Erfahrung ein und bietet unabhängige Sachpolitik: wirtschaftsfreundlich, ökologisch konsequent und frei von Scheuklappen.

Die GLP steht für eine Politik, die Ökologie, Wirtschaft und Gesellschaft zusammendenkt. Wir setzen uns ein für wirksamen Klimaschutz, eine starke und innovative Wirtschaft sowie eine verantwortungsvolle Finanzpolitik.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei den Grossratswahlen!



SP

Text: SP Utzenstorf

Utzenstorf – alles da, alles nah

Utzenstorf hat konsequent auf Nähe, Qualität und Zukunft gesetzt. Über 60 % der Gemeindefläche ist grün und es fehlt den rund 4500 Einwohnerinnen und Einwohnern im Alltag an fast nichts. Dafür sorgen ein breites Angebot, vorausschauende Investitionen und viel Engagement vor Ort.

Landwirtschaft mit direktem Mehrwert

Die Landwirtschaft prägt unser Ortsbild und unsere Versorgung. Mehrere Betriebe führen Hofläden – regional, frisch und persönlich. So bleibt Wertschöpfung im Dorf.

Versorgt im Alltag – alles im Dorf

Utzenstorf bietet eine umfassende Grundversorgung: Apotheke, Ärztezentrum, Zahnarztpraxis, Tierärzte, Optiker, Coiffeure und zahlreiche weitere Dienstleister. Dazu kommen zwei Bäckereien mit Café, eine Metzgerei und die Käseerei. Die Poststelle, drei Banken sowie zwei Grossverteiler runden das Angebot ab.

Öffentlicher Verkehr

Dank der sehr guten ÖV-Anbindung im Halbstundentakt sind wir von Solothurn, Burgdorf und Bern bequem erreichbar. Eine Buslinie bedient die Strecke Bätterkinden – Utzenstorf – Koppigen und bindet die Umgebung zusätzlich an Utzenstorf an.

Wirtschaft

Utzenstorf verfügt über zahlreiche kleinere und grössere Industrie-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe – darunter eine Getreidemühle, eine Transport- und Entsorgungsfirma, ein Reiseanbieter mit eigenem Fahrzeugpark, zwei Gärtnereien, Autogaragen, Holzbearbeitungsbetriebe, diverse Handwerksbetriebe sowie Lebensmittelproduzenten.

Bildung und Vereine

Die Schullandschaft wird derzeit mit erheblichen Mitteln auf den neuesten Stand gebracht – ein klares Bekenntnis zum geschichtsträchtigen Schulstandort und zur Zukunft unserer

Kinder. Die zahlreichen und vielseitigen Vereine aus Sport, Kultur und Tradition beleben die Dorfgemeinschaft.

Gastronomie und Sehenswürdigkeit

Kulinarisch bleibt die Auswahl gross: vier Restaurants von der währschaften Landbeiz bis zum weit über die Region bekannten Gault-Millau-Landgasthof, Pizza Lieferdienste, Cafés und ein Pub ermöglichen Geselligkeit und Genuss vor der Tür. Schloss Landshut ist das einzige erhaltene Wasserschloss im Kanton Bern und liegt nördlich von Utzenstorf, nahe der Emme, in einem englischen Landschaftspark.

Nachhaltigkeit

Das grosse Naherholungsgebiet an der Emme wird aktuell revitalisiert und der Hochwasserschutz ausgebaut. Zahlreiche kleinere Gewässer werden sukzessive mit naturnahen Ufern ökologisch aufgewertet. Dank dem ergiebigen Grundwasservorkommen werden zahlreiche Gebäude in Utzenstorf mit diesem Energieträger beheizt. Zudem werden diese Gebäude in der Regel mit einer PV-Anlagen bestückt. Aus Garten- und Küchenabfällen entsteht in der Biogasanlage von Utzenstorf CO₂-neutrales Biogas für Strom, Wärme und Treibstoff. Ausserdem befindet sich im Dorfzentrum eine öffentliche Ladestation für Elektro Autos.

Fazit und Einladung

In Utzenstorf werden Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung zu einem ausserordentlich lebenswerten Ganzen verbunden. Tragen wir Sorge zu diesem Ort: Nutzen und pflegen wir die Angebote, unterstützen wir unsere Betriebe – und entwickeln Utzenstorf gemeinsam weiter.



SVP

Text und Bild: SVP Utzenstorf

Grossratswahlen 2026

Wir freuen uns sehr, erneut mit unserem Gemeinderatspräsidenten Beat Signer in den Grossratswahlkampf zu starten. Nach seinem Ergebnis bei den letzten kantonalen Wahlen 2022 liegt er aktuell auf dem ersten Ersatzplatz. Beat Singer ist mit der Kandidatennummer «06.10.6» auf der Liste «06 der SVP Unteres Emmental» zu finden, er ist im ganzen Wahlkreis Emmental wählbar und kann auf jeder Liste zweimal aufgelistet werden.

Beat Singer ist bereits seit 15 Jahren im Gemeinderat Utzenstorf, davon 10 Jahre als Gemeinderatspräsident. Auch war er von 2011 bis 2015 im Gemeinderat, Ressort Bildung/Kultur/Sport, er gehörte in dieser Zeit auch dem Schulverband untere Emme an und hatte dort das Ressort Logistik/Sicherheit unter sich.

Er hat sich im Interesse unserer bürgerlichen Politik bereits über die Grenzen von Utzenstorf hinaus einen Namen gemacht. Von 2017 bis 2025 war Beat Singer in der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Emmental. Bis Ende 2021 Präsident der regionalen Alterskommission Emmental und danach übernahm er bis Juni 2025 die Kommission REWITO (Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus der Regionalkonferenz).

Mit seiner politischen Einstellung kann er im Grossen Rat Ideen einbringen und jederzeit mit seiner langjährigen Erfahrung in der Gemeinde- und Regionalpolitik die Interessen des Emmentals und insbesondere unserer Gemeinde an vorderster Front vertreten. Seit einigen Jahren begleitet ihn das Projekt «Emmepark» (ehemaliges Papierfabrikareal), das ihm besonders am Herzen liegt. Allein für dieses Projekt wäre es wichtig, wenn unsere Gemeinde durch Beat Singer im Grossen Rat vertreten wäre.

«Als Gemeinderatspräsident einer Gemeinde mit über 4500 Einwohnerinnen und Einwohner möchte ich dafür sorgen, dass auch in Zukunft die vielen kleinen Gemeinden im Emmental nicht vergessen gehen.»

Unser Gemeinderatspräsident Beat Singer erreicht in zwei Jahren seine Amtszeitbeschränkung und wird so aus der Gemeindepolitik ausscheiden. Da die SVP Utzenstorf sich eine Politik so ganz ohne «Singer» nicht vorstellen kann, empfehlen wir ihn mit tiefster Überzeugung zur Wahl in den Grossen Rat. Er versprach uns allen auch, dass er bei einer eventuellen Wahl in den Grossen Rat seine Amtszeit als Gemeinderatspräsident beenden werde. Auch im Grossen Rat würde er sich engagiert wie gewohnt für die Anliegen der Bevölkerung einsetzen. Ganz nach seinem Motto «zämä schnurre».

Wir sind überzeugt, dass genau solche Personen im Grossen Rat gut täten. Also geben wir ihm unsere Stimme.



Beat Singer: Kandidat der Grossratswahlen 2026.

Dorftheater Utzenstorf

Text: Rosmarie Steiner und Susanne Höchenberger
Bild: Charles Benoit

Es tut sich was im Dorftheater Mir si wider a öppis dranne

Auf der Theaterbühne des Kirchgemeindehauses herrscht emsiges Schaffen, Texten, Inszenieren und Proben. Es wird die letzte Inszenierung unter der Regie unseres langjährigen Regisseurs Charles Benoit sein.

In den 20 Jahren Schaffen mit uns Laientheaterleuten ist es Charly gelungen, uns auf Ton, Mimik und das reduzierte Bühnenschauspiel zu sensibilisieren. Seinen Feinschliff und sein leises Dirigieren haben uns geprägt. Das sind die Feinheiten, die uns beim Theaterspielen fordern und vor allem so viel Spass machen.



Darsteller des Theaterstücks «Bsuechszyt».

Werner Suter, der Gründer des Dorftheaters und damaliger Regisseur, war es, der vor 21 Jahren bei Proben erwähnt hat «Ig ha ä Fründ, wo bym Radio DRS Hörspiel produziert. Dä muess mau da cho inneluege u cho Tips gä.» Und so hat sich der Radio DRS-Hörspiel-Profi Benoit aus Bern der Laienbühnentruppe aus Utzenstorf angenommen. Für den leidenschaftlich treuen YB-Fan Charly war dies quasi der Anpfiff im Dorftheater auf dem Lande.

Am 29. Mai 2026 wird die Premiere des neuen Theaterstücks «Bsuechszyt» stattfinden. Als Regieassistent steht Charles Benoit seit diesem Sommer Ruedi Eggenschwiler zur Seite. Ruedi ist 2022 zu uns gestossen und hat sich seitdem mit grossem Engagement in der Technik, in der Organisation und mit vielen Ideen bei uns eingebracht. Er wird uns dann ab dem nächsten Stück als Regisseur durch die Proben, Vorbereitungen und Aufführungen führen. Für das Dorftheater ist es ein grosses Glück, dass wir mit ihm einen kreativen Regisseur im Ensemble haben, der unsere Philosophie mitträgt, schätzt und als Teammitglied dazugehört.

Wir freuen uns zu sehen, dass sich auch junge Leute für das Theater interessieren und begeistern. So konnten wir für das aktuelle Stück «Bsuechszyt» Nadja Rothenbühler und Rahel Habegger ins Boot holen. Die 2 jungen Darstellerinnen bereichern unser Team und es ist eine Freude, sie beim Spielen dabei zu haben.

Nun zum nächsten Stück

Im Altersheim, im Gefängnis, in der Psychiatrie und im Spital treffen wir auf Menschen und ihre Besucher, alle eingeschlossen, fremdbestimmt, ohnmächtig, ohne Perspektive, umgeben von einem Vakuum aus Kälte und Ignoranz. Doch aus diesem Vakuum steigen immer wieder Hoffnungs-schimmer und spontane Situationskomik auf. Ein Stück für jede Gemütslage. Auf unserer Homepage findet ihr Näheres zum Stück, zu den Spielern und dem Autor.

Wir freuen uns auf die Premiere am 29. Mai 2026 und hoffen, euch bei uns im Theater und auch im Beizli begrüßen zu dürfen.

Kontakt

Dorftheater Utzenstorf
www.dorftheater.be
theater@dorftheater.be



Burgervereinigung Utzenstorf

Text: Klaus Lehmann
Bilder: Burgervereinigung Utzenstorf

Amtsburgertag vom Samstag, 18. Oktober 2025

Eingeladen war jeweils eine 2er Delegation aller Burger-gemeinden vom ehemaligen Amt Fraubrunnen. Zwischen 13.30 und 14.00 Uhr trafen sich die Gäste vor dem Bomber-museum Utzenstorf zu einem Apero. Während diesem begrüßte der Organisator des Anlasses, Werner Kumli, alle Anwesenden. Anschliessend gab es eine Führung durch das Bombermuseum. Die Teilnehmer waren sichtlich begeistert vom Fachwissen und dem mit grossem Aufwand gestalteten und betriebenen Museum von Kurt Glauser alias «Bomber». Abgerundet wurde das Ganze von den feinen Militärkäse-schnitten, zubereitet von Daniel Held, welche sehr munden. Während die Käseschnitten genossen wurden sagte Beat Singer, Gemeindepräsident, noch ein paar Worte zu unserer Gemeinde. Als Abschluss des Amtsburgertages 2025 richtete unsere neue Präsidentin noch ein paar Dankesworte aus, bevor sich dann die Gäste gegen 17.00 Uhr langsam auf den Heimweg machten. An dieser Stelle sei allen Helferinnen, Helfern, Rednerinnen und Redner, allen vorab Werner Kumli und Kurt Glauser, recht herzlich gedankt.



Begrüssung durch Werner Kumli.



Führung durch Bombermuseum durch Glauser Kurt «Bomber».



Militärkäseschnitten zubereitet von Daniel Held.



Die Käseschnitten schmecken sichtlich.

Turnverein Utzenstorf

Text: Remo Blaser
Bild: Naemi Singer

Turner Z'morgä – Ein Morgen voller Bewegung und Spass!

Am Sonntag, 29. März 2026, heisst es früh aufstehen und ab in die Turnhalle! Der Turnverein Utzenstorf lädt zum traditionellen Turner Z'morgä ein. Von 08.00 bis 13.00 Uhr erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein.

Lasst euch begeistern von:

- Aufführungen aller Jugendriegen: Staunt über die turnerischen Leistungen unserer Nachwuchsathleten und genießt die energiegeladenen Darbietungen.
- einer schönen Tombola: Mit etwas Glück gewinnt ihr grossartige Preise!
- einer Kinderspielecke: Für unsere jüngsten Gäste gibt es eine Spielecke, wo sie sich nach Herzenslust austoben können.

Für das leibliche Wohl mit gutem Essen ist gesorgt. Ausserdem wird es dieses Jahr eine Bar geben, welche bis 14.00 Uhr geöffnet bleibt.

Eintritt

Erwachsene (ab 16 Jahren)	CHF 35.00
Kinder (4 bis 15 Jahre)	CHF 2.00 pro Altersjahr (z.B. ein 8-jähriges Kind zahlt CHF 16.00)

Begrenzte Plätze, keine Reservierung möglich. Kommt einfach vorbei und genießt einen sportlichen und unterhaltenden Morgen mit uns!

Wir freuen uns auf euch!
Euer Turnverein Utzenstorf



Turner Z'Morgä.

Lions Club Landshut

Text und Bilder: Ueli Schwaller

Wenn Löwen tanzen – Benefizanlass des Lions Club Landshut begeistert Publikum

«Lion King bei den Lions» – so lautete das Motto am diesjährigen Benefizanlass des Lions Club Landshut, welcher am 1. November in der ausverkauften Saalanlage Bätterkinden über die Bühne ging. Die Tanzinterpretation des Musicals Lion King durch die Ballettschool Barbara Bortoli aus Utzenstorf, begeisterte Alt und Jung gleichermassen.



Voller Einsatz auf der Bühne.



Zwei Tänzerinnen der Ballettschool Barbara Bortoli.

Traditionsgemäss führt der Lions Club Landshut alle zwei Jahre einen Benefizanlass zu Gunsten einer sozialen Institution durch. Dabei haben sich auch schon nationale Grössen wie «Oesch's die Dritten» in der Region präsentiert und waren Teil des Anlasses. Auf der Suche nach einem unterhaltenden Programm für 2025 entstand die Idee, diesmal auf lokales Schaffen zu setzen und das Musical «The Lion King» tänzerisch zu interpretieren. Die charmanten Namensverwandtschaft zum Lions Club verlieh der Idee eine originelle Note, die sofort bei allen Beteiligten Anklang fand. Was als kreative Eingebung begann, entwickelte sich rasch zu einem ambitionierten Vorhaben: Über sechs Monate hinweg probten

Schülerinnen der Balletschool – von den jüngsten bis zu den ältesten – intensiv für ihren grossen Auftritt. Zahlreiche Durchlaufproben und klassenübergreifende Trainings waren notwendig, um die komplexe Geschichte des Musicals in eine vereinfachte, aber dennoch ausdrucksstarke Form zu bringen.



Actionreiche Aufführung.

Die künstlerische Leitung der Musical-Jazz-Klassen übernahm Cédric Baumann, der mit viel Feingefühl und choreografischem Geschick die Herausforderung meisterte, die emotionale Tiefe und symbolische Kraft der Erzählung zu bewahren. Das Publikum zeigte sich tief berührt und dankte den jungen Tänzerinnen mit minutenlangen, stehenden Ovationen.



Passende Masken für ein perfektes Bühnenbild.

Auch kulinarisch wurde der Abend zu einem Erlebnis: Die «Lions Küche» unter der Leitung von Andreas Hubler verwöhnte die Gäste mit einem raffinierten «Dschungel – Diner» das thematisch auf das Musical abgestimmt war und den Abend – zusammen mit viel Selbstgebackenem von den Lions Mitgliedern – geschmackvoll abrundete.

Der Benefizanlass war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg – künstlerisch, organisatorisch und menschlich. Die ausverkaufte Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie viel kreative Energie und Gemeinschaft in der Region steckt. Am Ende durfte OK-Präsident Benjamin Spicher dem Blumenhaus Buchegg einen grosszügigen Check über CHF 8 000.00 überreichen – ein bewegender Moment, der den Lions Grundsatz «We serve» auf schönste Weise unterstrich. Institutsleiter Thomas Suter nahm die Spende dankend entgegen und nutzte die Gelegenheit, dem Publikum das Blumenhaus kurz vorzustellen. Das Geld wird im Rahmen eines laufenden Umbaus für die Gestaltung eines neuen Spielplatzes verwendet, der nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch der Bevölkerung der Umgebung offenstehen soll.



Junge Tanztalente.



Übergabe des Checks an das Blumenhaus Buchegg.

Schachklub Utzenstorf

Text und Bild: Schachklub Utzenstorf

Schachrätsel für alle – Einsendeschluss 28. Februar 2026

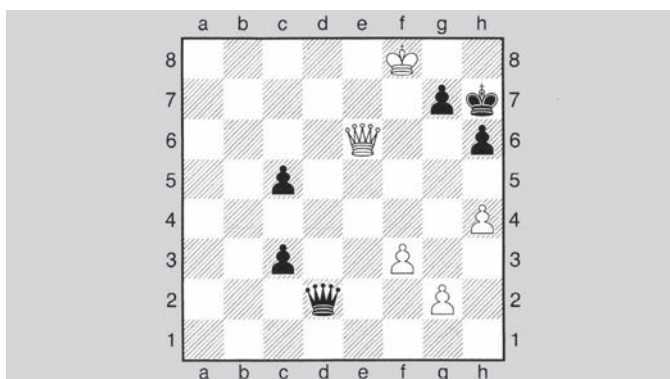
Ein Hobby für alle – auch für dich? Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen. Bei Interesse könnte ein Kurs angeboten werden. Komm unverbindlich vorbei. Wir freuen uns.

Wir spielen jeweils schulwöchentlich am Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr (Junioren) und von 19.00 bis zirka 21.00 Uhr im Gotthelfschulhaus im Zimmer 13 (Gotthelfstrasse 15; Obergeschoss).

Mach mit beim Schachrätsel. Sende die Lösung bis 28. Februar 2026 an untenstehende Adresse.

Neugestaltung Webseite

Wir gestalten unsere Website gerade neu – schau gerne mal rein!



Weiss setzt matt in drei Zügen.

Lösung Schachrätsel Lindenblatt 4/2025

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Db5 - c7 | beliebiger Zug |
| 2. Dc7 - b8 schwach | Th8 x Dg2 |
| 3. Sa6 - c7 matt | |

Kontakt

Schachklub Utzenstorf
Postfach 227
3427 Utzenstorf
sk_utzenstorf1@gmx.ch
www.schachklub-utzenstorf.ch



Gemeinsam Weihnachten

Text und Bilder: Fabienne Koch

Rückblick: Gemeinsam statt einsam – Weihnachten feiern



Liebevoll gestalteter Saal.

Am 23. Dezember fand in Utzenstorf ein Abend statt, der vielen Menschen besonders am Herzen lag. Unter dem Motto «Gemeinsam statt einsam – Weihnachten feiern» durften wir all jene willkommen heissen, die die Weihnachtstage sonst allein verbringen müssten. Unser Ziel war es, einen Ort der Nähe, Wärme und Gemeinschaft zu schaffen – und genau das ist gelungen. Der Saal war liebevoll gestaltet: traumhafte Tischdekorationen, ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum und das sanfte Kaminfeuer sorgten für eine Atmosphäre, die Geborgenheit ausstrahlte.



Musikalischer Beitrag mit Gitarre und Gesang.

Viele Gäste erzählten, wie wohltuend es war, diesen Abend nicht allein, sondern in Gesellschaft zu erleben. Ein besonderes Highlight war der musikalische Beitrag unserer Sängerin, die mit ihrer Gitarre und ihrer absolut bombastischen Stimme traditionelle Weihnachtslieder anstimmte. Ihre Musik erfüllte

den Raum mit Wärme und Emotion und schuf Momente, die vielen noch lange in Erinnerung bleiben werden. Gemeinsam sangen wir dann auch die bekannten Weihnachtslieder und spätestens dann spürte man diesen Zauber in der Luft.

Zudem erzählte Nora Blatter eine wunderbare Weihnachtsgeschichte, die den Raum mit einer stillen, warmen Festlichkeit erfüllte und viele Gäste sichtbar berührte.

Auch kulinarisch wurden wir verwöhnt. Serviert wurden ein frischer Salat gefolgt von Pastetli mit Erbsen und Karotten, begleitet von einem feinen Wein. Den Abschluss bildete ein zauberhaftes Dessert, das den Abend auf süsse Weise abrundete. Auch der selbstgemachte Punsch und die frischen Marroni direkt ab dem Feuer waren ein Genuss.



Festliche Dekoration.

Wir hoffen von Herzen, dass dieser Abend für alle Teilnehmenden ein würdiger Ersatz für ein Weihnachtsfest in Gesellschaft war – ein Moment des Miteinanders.

Ein grosser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den grosszügigen Spenderinnen und Spendern. Ihr Engagement hat diesen Anlass erst möglich gemacht und uns allen einen unvergesslichen Abend geschenkt. Ein besonderer Dank geht zudem an die Reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf, ohne deren Unterstützung ein solcher Anlass nicht möglich gewesen wäre. Mit den beigefügten Bildern möchten wir die schönsten Eindrücke dieses besonderen Abends teilen und zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft gerade dann ist, wenn man sie am meisten braucht.

Herzlichen Dank, Tanja Aregger, Nora Blatter und Fabienne Koch



Anzeige

MUSIG MACHE FÄGT

**SONNTAG, 15. MÄRZ 2026
IN UTZENSTORF**

LUEGE-LOSE-PROBIERE

**EUPHONIUM | KLARINETTE | SAXOFON
TROMPETE | FLÖTE | WALDHORN
POSAUNE | ES-HORN | SCHLAGZEUG**

**SONNTAG, 15. MÄRZ 2026
KIRCHGEMEINDEHAUS, UTZENSTORF**

Ab 14.00 Uhr Kurzkonzert
15.30 Uhr Instrumente ausprobieren

Jugendmusik und Musikunterricht in Utzenstorf

Am Sonntag, dem 15. März, werden die Jüngsten der Musikgesellschaft Utzenstorf in Zusammenarbeit mit der Musikschule Region Burgdorf ihr Können an der Musizierstunde «luege, lose, probiere» einem interessierten Publikum demonstrieren. Nach dem Konzert dürfen alle «Gwundernasen» und musikbegeisterten Kinder die Instrumente und das Schlagzeug ausprobieren. Die anwesenden Musiklehrpersonen informieren und beraten Sie gerne zu Instrumentenwahl und Ausbildungskosten.

Der Musikunterricht findet jeweils in Utzenstorf statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Musikgesellschaft Utzenstorf und Musikschule Region Burgdorf

Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf

Text: Ursula Locher
Bild: Martin Locher

Musikalische Leckerbissen – Diner à la MGU

Am 24. Und 25. Januar lud die Musikgesellschaft zum Diner ein. Unter der musikalischen Leitung von Richard Schweizer präsentierte die MGU ein vielfältiges, musikalisches Menü, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Mit dem Selbstwahlstück «Appalachian Overture» für das eidgenössische Musikfest, welches im Mai in Biel/Bienne stattfindet, wurde das Konzert mit schwerer Kost eröffnet. Leicht und beschwingt ging es zum Walzergang in den Gumpisbühl und gefolgt von etlichen musikalischen Leckerbissen wie Ratatouille, griechischem Wein – aber bitte mit Sahne und einem Espresso mit Tschianti. Als Starter ergänzten am Sonntag die Wind Kids ungeri Ämmä unter der Leitung von Raphael Camartin die Menükarte. Nach dem Konzert konnte sich das Publikum an der reichhaltigen Tombola und dem Konzert von Triangle Backstage in der Musig-Bar erfreuen.



Diner à la MGU – musikalische Leckerbissen.

Luege, lose – chumm cho probiere!

Möchtest du auch ein Instrument erlernen? Musikinteressierte Kinder und Jugendliche und ihre Eltern, sollten sich unbedingt den Sonntag, 15. März 2026 freihalten. Um 14.00 Uhr findet der Infoanlass «luege, lose, probiere» der Jugendmusik im reformierten Kirchgemeindehaus Utzenstorf statt.

Nähere Informationen findest du auf unserer Webseite oder auf dem Flyer auf Seite 42.

35 Jahre Blasmusik – Wir gratulieren!

Am 8. November 2025 durfte Hansueli Wüthrich an der Delegiertenversammlung des bernischen Kantonalmusikverbandes in Burgdorf die Ehrung für 35 Jahre aktives Musizieren entgegennehmen. Wir gratulieren Hansueli zur Ehrung eidgenössischer Veteran und danken herzlichst für die gemeinsamen Stunden in musikalischer und kameradschaftlicher Hinsicht, sowie für seinen unermüdlichen Einsatz als «Bauchef»!

Unsere nächsten Anlässe

15. März 2026, 14.00 Uhr	«luege, lose, probiere»: Infoveranstaltung Jugendmusik, reformiertes Kirchgemeindehaus
2. Mai 2026	Schweiz bewegt, öffentliche Marchmusikprobe
15. Mai 2026	Eidgenössisches Musikfest in Biel/Bienne

Kontakt

Musikgesellschaft Frohsinn / Jugendmusik Utzenstorf
www.mgutzenstorf.ch

Präsidium Jugendmusik/ Youngband ungeri Ämme /
Windkids ungeri Ämme

Gaby Häusler Jan Burri
M 079 381 90 70 M 079 725 66 03
praesident@mgutzenstorf.clubdesk.com



Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Bilder: Rosmarie Urben

Ausblick

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Trachtengruppe Kirchberg wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Mit dem Spielabend sind wir bereits gemeinsam ins neue Jahr gestartet und freuen uns jetzt auf die kommenden Proben und Anlässe. Am Samstag, 16. Mai 2026 bieten wir vor der Landi wieder herrlich duftende knusprige Waffeln, direkt aus dem Waffeleisen an. Zudem wird es frischgebackene «Schlüferli, Brätzeli, Züpfen und Brote» im Angebot haben. Wir freuen uns schon jetzt auf alle, die sich an unserem Stand etwas Gutes gönnen möchten.

Rückblick: Musik, Tanz und Trachten begeisterten das Publikum

Am 11. und 12. Oktober 2025 wurde es festlich in den Kirchen von Utzenstorf und Kirchberg: Grosse und kleine Trachtenleute präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das sie in den letzten Monaten mit viel Herzblut einstudiert hatten. Vor vollbesetzten Kirchenbänken begeisterten sie das Publikum anderthalb Stunden lang mit Musik, Tanz

und Gesang. Für den schwungvollen musikalischen Rahmen sorgte die «Kapelle Schpontan» die sowohl die Tänze begleitete als auch mit eigenen Stücken für Stimmung sorgte.

Obwohl die beiden Trachtengruppen erst seit Kurzem gemeinsam proben, überzeugten sie mit Harmonie und Tanzfreude. Die musikalische Leitung hatte Pavlina Kämpfer, für die Tänze der Erwachsenen war Hans Kiener verantwortlich. Zusammen mit den Leiterinnen der Kinder- und Jugendgruppen, Vreni Kämpfer, Vreni Hofer, Marlise Begert und Ursula Blatter, ist ein eingespieltes Team entstanden.



Die Jüngsten beim Aufmarsch auf die Bühne.

Pünktlich marschierten die schön gekleideten Trachtenkinder zur Musik durch die Kirchenbänke nach vorne. Bis zu ihrem Auftritt wurde hier und da noch das Blümchen oder die Schürze gerichtet oder sich mit verstohlenem Kichern Mut gemacht. Die jüngste Tänzerin war gerade mal drei Jahre alt.



Gross und Klein singt gemeinsam das Lied «Chinderouge».

Nach der Begrüssung durch Rebecca Kämpfer wechselten sich Lieder und Tänze in stimmungsvoller Abfolge ab. Themen wie Heimweh oder vergangene Liebe wurden musikalisch umgesetzt. Besonders innig erklang das Lied «Git's de öppis Schöners als es Chinderougepaar» wobei passenderweise auch die Kinder mitsangen.



Die Kinder- und Jugendtanzgruppe, schön gekleidet und frisiert.

Tanzschritte und Choreografien erforderten viel Konzentration und Koordination. Beim «Postillon» kam sogar ein Pferdegeschirr mit Glöckchen zum Einsatz. Die Auftritte der Jüngsten waren ein Höhepunkt, sie durften ihren «Sternentanz» gleich zweimal aufführen. Kleine Missgeschicke, wie verlorene Blümchen oder Schuhe sorgten für Schmunzeln im Publikum und herzliches Lachen bei den Kindern.

Den Abschluss bildete das gemeinsam gesungene «Träumli», bei dem Jung und Alt vereint auf der Bühne standen. Die Tanzgruppe bewies dabei nicht nur Rhythmusgefühl, sondern auch Kondition, denn das flotte Tempo hatte es in sich. In Kirchberg waren im Anschluss alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen und liessen den gelungenen Abend bei angeregten Gesprächen ausklingen.



Sie tanzen zum Abschluss das «Träumli».

Rückblick: Adventsfeier im Restaurant Rössli am 3. Dezember 2025

Draussen war es trüb und kalt, drinnen aber erwarteten die zahlreichen Teilnehmenden warmes Kerzenlicht und eine liebevoll weihnachtliche Dekoration. Auf den Tischen lagen hübsch verpackte Spitzbuben, die Trudi Beck gebacken hatte, ganze 96 Stück, wie sie stolz erzählte.



v.l. Elisabeth Schober und Elsbeth Thommen.

Nach der Begrüssung folgte das feine Nachtessen, bezahlt aus der Vereinskasse. Angeregte Gespräche und Lachen erfüllten den Saal, bevor alle die Mahlzeit in Ruhe genossen. Ein besonderer Dank geht an die drei Frauen (Irène Kämpfer, Marianne Rüedi und Elisabeth Krähenbühl), welche dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern durften und der Gruppe eine feine Dessert-Überraschung spendierten.

Zwischen Hauptgang und Dessert las Rosmarie Urben die erstaunliche Geschichte von «Adoras Wiedergeburt» aus dem «Schmucktruckli» von Irene Graf vor. Offenbar besitzen sogar Waschmaschinen ein Herz und eine Seele. Auch Hans Kiener las eine kurze, wahre Begebenheit über die freudige Rückkehr der Katze Rita vor. Sie war zuvor als blinde Passagierin über 100 Kilometer von zu Hause mitgefahren und lange Zeit verschwunden gewesen.

Später wünschte man sich ein schönes Jahresende, bevor sich die Runde auflöste und alle zufrieden nach Hause gingen.



v.l. Ursula Leuenberger, Annemarie Baumberger und Trudi Beck.

Ausblick

Waffel- und Backwarenverkauf	Samstag, 16. Mai 2026, 09.00 – 16.00 Uhr, vor der Landi Utzenstorf
Teilnahme am schweizerischen Trachtenchorfest	Samstag, 6. Juni 2026 in Sursee
Singen und Tanzen während dem Gottesdienst	Sonntag, 5. Juli 2026, 09.30 Uhr, reformierte Kirche Utzenstorf

Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe

Tanzen und Singen	jeden zweiten Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
Leitung	Vreni Kämpfer, Vreni Hofer, Ursula Blatter
Probeklokal	Aula Gotthelfschulhaus

Interessierte Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren sind herzlich willkommen und können jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen.

Proben, Chor und Tanzgruppe

Singen mit der Trachten- gruppe Kirchberg	jeden Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Leitung	Pavlina Kämpfer
Tanzen mit der Trachten- gruppe Kirchberg	jeden Mittwoch um 20.45 bis 21.45 Uhr
Leitung	Hans Kiener
Probeklokal	Aula Gotthelfschulhaus oder Singsaal Schulhaus Kirchberg

Wer Freude hat am Singen und/oder Tanzen ist herzlich willkommen und kann jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen

Kontakt

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung
Präsidentin und Leiterin Kinder- und Jugendtanzgruppe
Vreni Kämpfer
M 079 680 39 63
T 032 665 48 87
vreni.kaempfer@bluemail.ch
www.trachtengruppe-utzenstorf.ch



Kulturverein Utzenstorf

Text: Gisela Flühmann
Bilder: Daniela Sommer

Kultur, die verbindet – ein lebendiges Jahr 2025 voller Begegnungen

Der Kulturverein blickt auf ein abwechslungsreiches und inspirierendes Jahr zurück. Mit Musik, Natur und Literatur haben wir Menschen zusammengebracht und unvergessliche Momente geschaffen. Unsere Anlässe zeigen: Kultur lebt vom Austausch, vom Zuhören und vom gemeinsamen Erleben.

Am 21. Februar 2025 fand erstmals ein Anlass im stimmungsvollen Keller des Schlosses Landshut statt. Der Berner Chansonnier Rolf Marti entführte das Publikum mit hintersinnigen Texten, feiner Ironie und poetischen Geschichten in die Welt der Berner Troubadours. Seine Lieder, irgendwo zwischen Humor und Melancholie, regten zum Schmunzeln und Nachdenken an. Die Atmosphäre des Schlosskellers passte perfekt zu dieser Kleinkunst, die vom genauen Zuhören lebt.

Am darauffolgenden Abend gehörte der Schlosskeller dem Duo Aeschbibinz. Roland Binz erzählte mit feinem Humor und viel Herz Geschichten aus dem Emmental, begleitet von Thomas Aeschbacher am Schwyzerörgeli. Musik und Wort griffen wunderbar ineinander und liessen lebendige Figuren und Stimmungen entstehen. Auch wenn der Anlass leider weniger gut besucht war, genossen die Anwesenden einen authentischen Kulturabend.

Anfang Mai verwandelte sich die reformierte Kirche Utzenstorf in einen Konzertsaal für klassische Musik. Ein Ensemble mit Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier präsentierte ein abwechslungsreiches Programm. Besonders erfreulich war, dass auch Besucherinnen und Besucher ohne grosse Klassik-Erfahrung begeistert reagierten. Langer Applaus zeugte von einem rundum gelungenen Konzertabend.



Vortrag von Kevin Nobs.

Am Abend des 19. September platzte das Treibhaus der naturreich GmbH fast aus allen Nähten: kurzerhand wurden in der ganzen Gärtnerei Stühle zusammengesucht. Kevin Nobs verstand es, mit seinem lebendigen Vortrag über die Brennnessel zu fesseln und die Vielseitigkeit dieser oft unterschätzten Pflanze aufzuzeigen. Sein Wissen aus Biologie und Naturheilkunde vermittelte er mit spürbarer Begeisterung. Beim anschliessenden Zusammensein mit Brennnessel-Aufstrich, Zopf und Tee wurde angeregt diskutiert und geplaudert.

Vom 7. bis 9. November wurde das Gotthelfschulhaus zum Treffpunkt für Literaturbegeisterte. Der Auftakt hätte kaum besser sein können: Vor voll besetzten Rängen las Pedro Lenz aus «Zärtlechi Zunge» und zeigte eindrücklich, wie poetisch und philosophisch der Alltag sein kann. Mit Geschichten über Geburt und Tod, Liebe und Streit traf er den Nerv des Publikums – viele erkannten sich in seinen Erzählungen wieder.

Am Samstagvormittag kam ein kleines Publikum in den Genuss von Texten von Stef Stauffer aus ihren viel beachteten Berner Mundartromanen. Mit Witz und Tiefgang trug sie ihre Geschichten vor und schuf eine persönliche Atmosphäre.



Literaturtage.

Am Samstagabend brachte Urs Wehrli das Publikum in der voll besetzten Aula immer wieder zum Lachen. Mit Alltagsnotizen, absurden Fundstücken, Listen und Tagebucheinträgen entfaltete er seinen ganz eigenen Blick auf die Welt. Spontan bezog er die Anwesenden in seine Gedankengänge ein, reagierte auf Zwischenrufe und sorgte so für zusätzliche Lacher.

Für den Abschluss der Literaturtage sorgte ein besonderes literarisches Duo: die Walliser Autoren Wilfried Meichtry und Rolf Hermann. Rund 35 Personen fanden am Sonntagvormittag den Weg in die Bibliothek und wurden mit einer lebendigen Lesung belohnt. Die beiden Autoren wechselten sich ab, kommentierten einander und führten Gespräche, mal tiefgründig, mal mit feinem Humor. Auch Besucherinnen und Besucher, die die beiden Autoren bisher nicht kannten, verliessen die Lesung sichtbar begeistert.



Schlossweihnacht.

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete auch 2025 die traditionelle Schlossweihnacht. Gemeinderätin Christine Christen eröffnete den festlichen Abend, bevor die «Wind Kids ungeri Ämmä», unterstützt von einer Formation der Musikgesellschaft Frohsinn, mit weihnachtlichen Melodien für eine fröhliche Atmosphäre sorgten. Für das leibliche Wohl der Gäste kümmerten sich die Schulklassen von Matthias Käser und das Jugendwerk Untere Emme.

Ein besonderer Höhepunkt für die jüngsten Besucher war der Besuch des Samichlaus, der begleitet von Schmutzli und einem Esel vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum in der Orangerie auf sie wartete. Die Kinder trugen Gedichte vor und wurden anschliessend mit einem Gebäck beschenkt. Den krönenden Abschluss des Abends bildete eine beeindruckende Feuershow.

Die Schlossweihnacht war zudem das Adventsfenster vom 6. Dezember. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das tägliche Öffnen eines neuen Fensters in Utzenstorf möglich gemacht haben.

Der Kulturverein freut sich, auch im kommenden Jahr mit vielfältigen Anlässen Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus zu begeistern. Ein herzlicher Dank gilt allen, die unsere Arbeit unterstützen, sei es durch eine Mitgliedschaft, die Teilnahme an unseren Anlässen oder durch tatkräftige Mithilfe bei der Durchführung. Besonderer Dank gilt der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Nächste Veranstaltungen

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Webseite.

Kompott Musig

Wann	27. März 2026, 19.30 Uhr
Ort	Reformierte Kirche Utzenstorf

«Kompott Musig» steht für Musik, die von Herzen kommt und zu Herzen geht. Das Quartett bringt alte und neue Volksmusik auf die Bühne – mal traditionell, mal überraschend anders.

Eine Reise durch Afrika

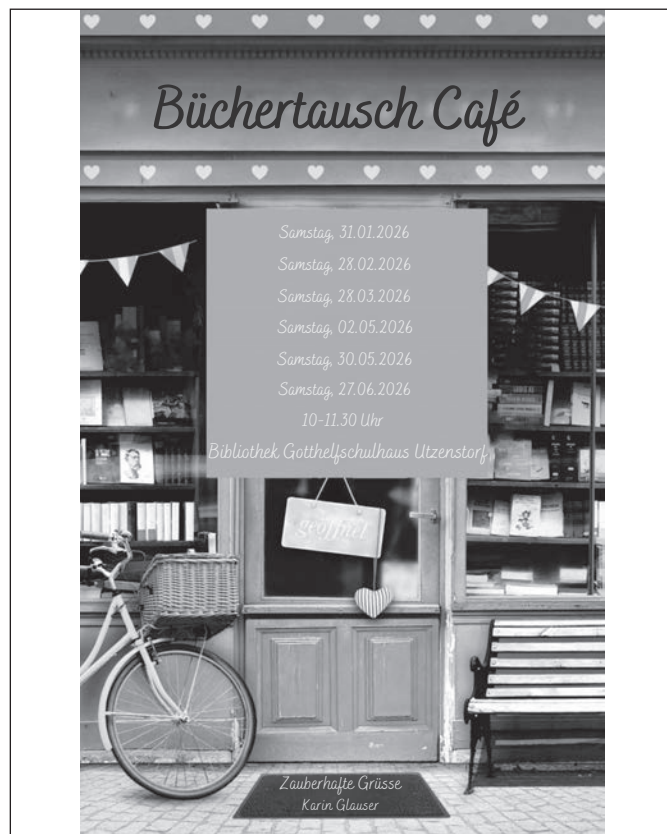
Wann	1. Mai 2026, 19.30 Uhr
Ort	Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Sandra Wüthrich hat 25 Länder Afrikas auf dem Velo bereist und nimmt das Publikum mit auf eine Reise voller Abenteuer, berührender Begegnungen und faszinierender Einblicke in die vielfältige Kultur des Kontinents.

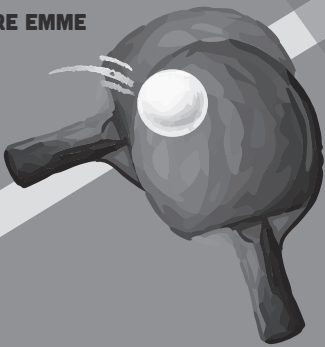
Kontakt

Kulturverein Utzenstorf
www.kulturutzenstorf.ch
kontakt@kulturutzenstorf.ch





TISCHTENNIS CUP
UNTERE EMME

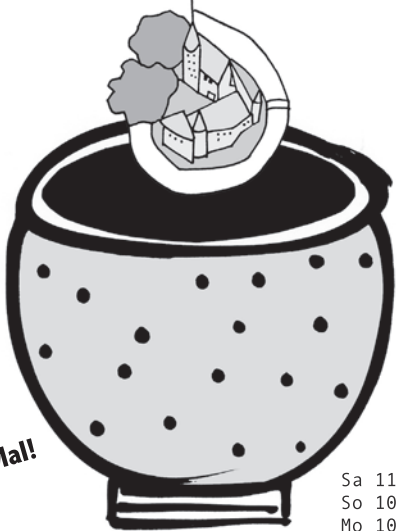


9. MAI
Plauschturnier für alle
Freizeit- & HobbyspielerInnen
(Keine lizenzierte Spieler oder TT-Club Mitglieder)
9:00–17:00

Anmeldeschluss: 01. Mai
Mehrzweckhalle Utzenstorf
Infos: www.ttc-utzenstorf.ch/ 079 826 25 32




Der traditionelle
Keramikmarkt
am Pfingstwochenende
23.-25. Mai 2026



zum 2. Mal!

Sa 11h-17h
So 10h-17h
Mo 10h-17h

in Utzenstorf beim
Schloss Landshut

**Keramikmarkt mit 50 Keramiker*innen
ums Schloss Landshut in Utzenstorf**

Der beliebte, vielfältige Keramikmarkt findet zum 2. Mal am neuen Ort statt. Die 2 Marktstandorte sind durch den wundervollen Schlosspark verbunden.

Samstag, 23.5.26 11-17 h
Sonntag, 24.5.26 10-17 h
Montag, 25.5.26 10-17 h

Zugverbindungen ab Bern, Burgdorf und Solothurn
Ab BH Utzenstorf Fussweg ca. 15 Minuten
Parkplätze sind vor Ort beschildert
Shuttlebus ab Parkplatz

Neben dem vielfältigen Keramikangebot laden Stände mit Kulinarischem und das historische Wasserschloss zum gemütlichen Verweilen ein.
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

[instagram.com/keramikmarkt_utzenstorf](https://www.instagram.com/keramikmarkt_utzenstorf)

Organisationsteam: Verein Einfach Keramik,
Barbara Schwarzwälder, Isabelle Jakob-Müller,
Pierre Steiner

Lavabo Lavabelle, Mettlenweg 7, 2504 Biel,
www.lavabolavabelle.ch, [instagram.com/lavabolavabelle](https://www.instagram.com/lavabolavabelle)

FC Utzenstorf

Text: Ingo Senk
Bilder: Alex Bühler

Pintli Cup 2026

Am Samstag, 17. Januar fand der 2. Pintli Cup nach der Wiedergeburt statt. Es standen sich 61 Spieler, von den C-Junioren bis zu den Senioren 50+ in der 3fach-Halle in Utzenstorf gegenüber. In vielen spannenden Duellen stand der Spass und das Miteinander eindeutig im Vordergrund. Die Teams wurden so zusammengestellt, dass alle Altersklassen in jeder Mannschaft zusammenspielten. Der kurzweilige Nachmittag fand in den Finalspielen seinen glorreichen Abschluss.



Motivierte Teams...

Der Pintli Cup wurde im Jahr 2025 nach mehreren Jahren Pause wieder ins Leben gerufen, um den Fussballern in der Winterpause neben dem Hallentraining auch einmal die Gelegenheit zu geben, sich untereinander zu messen und sich auch über die verschiedenen Altersstufen besser kennen zu lernen.



... bestritten den Pintli Cup 2026.



Ein Fussballspiel mit viel Action.

Kontakt

FC Utzenstorf
www.fcutzenstorf.ch
mail@fcutzenstorf.ch



Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Text: Yvonne Brand, Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach
Bilder: Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Öpfuchüechlitag

Samstagmorgen 18. Oktober 2025, ein reges Treiben herrscht beim Landi Laden Utzenstorf. Dieser führte ihren alljährlichen «Natürlich vom Hof «gesund und gluschtig» aus der Region» – Anlass durch. Für uns Landfrauen wieder eine tolle Gelegenheit um unsere selbstgebackenen frischen Öpfuchüechli den Landibesuchern schmackhaft zu machen.

Bereits zum fünften Mal durften wir mit unserem Angebot, den Öpfuchüechli, bei der Landi zu Gast sein. Schon früh am Morgen trafen die ersten Frauen ein und begannen mit den nötigen Aufbauarbeiten. Wiederum durften wir den überdachten Vorplatz der Landi benutzen, dort wo normalerweise das Aussenangebot der Landi steht. Ab zehn Uhr waren die ersten heissen und knusprigen Öpfuchüechli mit der leckeren, selbstgemachten Vanillesauce parat und die ersten Gäste durften bei unserem einladenden Stand die Leckereien bestellen. Diese konnten sie anschliessend an den bereitgestellten Tischen und Bänken gemütlich geniessen. Schon bald schwebte ein herrliches Aroma von warmen Äpfeln, Zimt und Zucker in der Luft, welcher über den ganzen Parkplatz schwebte. Dieser feine Duft blieb wohl auch bei weiteren Landibesuchern in der Nase hängen und inspirierte sie, bei unserem Stand eine Pause einzulegen, um die Köstlichkeiten zu geniessen.

Von den Landfrauen wurden fortlaufend Äpfel gerüstet, geschnitten, im Teig gewendet und im heissen Öl gebacken. In der Küche der Landi, die wir freundlicherweise benutzen durften, wurde fleissig mit x Dutzend Eiern und kiloweise Mehl der Ausbackteig hergestellt.

Die Familie Röthlisberger aus Ersigen hatte uns die herrlichen knackigen Äpfel für die Öpfuchüechli mitgebracht. Bis am späten Nachmittag wurden über 30 Kilo dieser Äpfel zu Chüechli verarbeitet und mit mehreren Litern Vanillesauce dazu genossen.

Wiederum war auch der Take away sehr beliebt. Viele Gäste brachten dazu sogar ihr eigenes Geschirr mit (was wir sehr begrüßen), um die warmen Chüechli mit nach Hause zu nehmen.

Bei angenehmen Herbsttemperaturen und Sonnenschein konnten wir ab 15.00 Uhr mit dem Auf- respektive Abräumen beginnen. Schliesslich muss die Landi am Montag wieder ihren normalen Betrieb aufnehmen können.

Wir danken der Landi Bucheggberg Landshut, vor allem dem Team der Landi Utzenstorf sehr herzlich, dass wir ihre Gäste sein durften und sie uns alles Nötige zur Verfügung stellten. Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere Gäste, welche uns an diesem Tag besucht haben und natürlich an die Familie Röthlisberger aus Ersigen für die herrlichen, saftigen Äpfel.



Einladende Begrüssung.



Öpfuchüechlitag 2025.



Früschi Öpfuchüechli.



Landfrauen.

Pausenmilchtag

Am 30. Oktober 2025 fand in Utzenstorf und Wiler der beliebte Pausenmilchtag statt. An diesem Tag erhielten 622 Schülerinnen und Schüler an zwei Standorten Pausenmilch. Insgesamt wurden 125 Liter Milch in verschiedenen Sorten verteilt – Pausenmilch pur, Erdbeermilch mit Fruchtgeschmack und Ovomaltine-Milch standen zur Auswahl.

Finanziert wurde der nationale Anlass von den Schweizer Milchproduzenten (www.swissmilk.ch). Vielen Dank an die Schule, das Hauswart-Team, die Käserei Utzenstorf sowie alle Helferinnen für Unterstützung und Kooperation.



Pausenmilchtag 2025.

Adventsfeier

Die diesjährige Adventsfeier der Landfrauen Utzenstorf, Wiler und Ziebach fand am Donnerstag 4. Dezember 2025 im Gasthof Bären in Utzenstorf statt. Bereits in den Morgenstunden sorgten einige engagierte Vorstandsfrauen mit Tannengrün, Kerzen, Schokoladenkugeln, Mandarinen und Nüssen für eine liebevoll geschmückte und vorweihnachtliche Stimmung im festlich gedecktem Bären-Saal.

Rund 60 Mitglieder folgten der Einladung, um gemeinsam die besinnliche Weihnachtszeit zu feiern. Mit einem leckeren Essen begannen wir unsere Feier. Aus der Bärenküche wurden köstliche Schweinsschnitzel, begleitet von frischen Salaten serviert.

Nach dem Essen verstummten die anregenden Gespräche an den Tischen, denn die Bläserklasse für Erwachsene, unter der Leitung von Cornelia Begert, machte sich auf der Bühne bereit, für ihren aller ersten Auftritt.

Die Bläserklasse wurde im Januar 2025 ins Leben gerufen. Einige der Musikanten haben bis zu diesem Zeitpunkt noch nie ein Blasinstrument gespielt. Mit Bravour wurden uns drei Musikstücke vorgetragen, bevor Pfarrerin Nora Blatter uns eine berndeutsche Weihnachtsgeschichte vorlas. Die Geschichte handelte vom mürrischen Bauer Kaspar Reber dessen Jahr gar nicht gut gelaufen war. Und als er sich vor Weihnachten noch den Arm brach, war er noch viel schlechter gelaunt als die Zeit davor. Kaspars Ehefrau brachte am Barbaratag einige Kirschbaumzweige in die gute Stube. Schon bald begannen die ersten Knospen des Kirschbaumzweigs zu spriessen. Das im Hause erwachte Leben brachte auch den mürrischen Kaspar zum positiven Nachdenken. Und als an Weihnachten eine weisse Blütenpracht an den Zweigen hängten, war auch Kaspar mit sich und seiner

Welt im Frieden. Und als dann im Stall auch noch ein gesundes Kalb geboren wurde, blickte Kaspar mit viel Zuversicht ins neue Jahr. Seither steht bei der Familie Reber zu jeder Weihnachtszeit ein Barbarzweig in der Wohnstube.

Nach dieser schönen Weihnachtsgeschichte spielte uns die Bläserklasse nochmals drei festliche Musikstücke vor. Beim Lied «Kling Glöckchen klingelingeling» haben wir Frauen die Musikanten gesanglich unterstützt respektive die Bläserklasse hat uns Frauen beim Singen begleitet. Mit der weihnachtlichen Stimmung im Raum, neigte sich der Adventsfeierabend dann langsam dem Ende zu.



Am Stand der Landfrauen gab es hausgemachten Apfelpunsch.



Stand der Landfrauen am Weihnachtsmarkt.

Einladung 94. Hauptversammlung

Mittwoch, 4. März 2026, im Gasthof Bären Utzenstorf

18.00 Uhr Essen, 19.00 Uhr Hauptversammlung

1. Teil: Traktanden nach Statuten; Protokoll liegt auf

2. Teil: Anschliessend Dessert und gemütliches Beisammensein

Anmeldung telefonisch oder per Whatsapp, bis Freitag, 27. Februar 2026, auf die Nummer 076 749 55 80 (Landfrauenverein, Hanni Zingg und Vorstand).

Bitte mit folgenden Angaben: Mit Essen (Fleisch- oder Vegimenü), oder nur Teilnahme HV mit Dessert.

Diverse Objekte von den Kursen/Lisner- und Bastelnachmittage werden ausgestellt.

Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.



Dr`Kasperli u ds Dinosaurier Ei

Datum	Freitag, 27. Februar 2026
Ort	Aula Schule Untere Emme, Utzenstorf
Zeit	Einlass ab: 14:00, Beginn: 14:30
Kosten	Fr. 6.- pro Chind
Infos	Ein spannendes Kasperli Theater für Kinder ab 3 Jahre Wir freuen uns auf kleine Zuschauerinnen und Zuschauer
Anmeldung & Auskunft	Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Svenja Wyss 079 368 74 39



elternverein-utzenstorf.ch

Kursprogramm Winter 2025/2026

Entdecke Dein neues Hobby! Viel Spass beim Stöbern durch unser Kursprogramm.

Mitglieder des Landfrauenvereins UWZ zahlen pro Kurs CHF 5.00 weniger. Die Anmeldung ist verbindlich. Wer verhindert ist, kann eine Ersatzperson organisieren. Das Kursgeld muss auf jeden Fall bezahlt werden. Männer sind jederzeit herzlich willkommen. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag bar eingezogen.

Der Vorstand freut sich auf deine Anmeldung.

Besichtigung Inoverde

Gemeinsam besichtigen wir den Lager- und Abpackbetrieb der Firma Inoverde (ehem. Steffen-Ris) in Bätterkinden.

Unter Fachkundiger Führung sehen wir, wie Kartoffeln, Karotten und Zwiebeln gelagert, gewaschen, sortiert und abgepackt werden.

Datum	Mittwoch, 25. Februar 2026
Zeit	13.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Bätterkinden
Kosten	CHF 20.00 inkl. Besichtigung, Café und Kuchen
Kursleitung	Inoverde-Team
Anmeldung	bis 7. Februar 2026

Züpfе-Backkurs

Was gibt es Feineres, als wenn der Duft von selbstgebackener Züpfе durchs Haus zieht? Sie backen eine Original Emmentaler Züpfе und erhalten Tipps und Tricks, damit Ihre Sonntagszüpfе ein voller Erfolg wird. Es werden verschiedene Arten des «züpfen» vorgestellt.

Datum	Freitag, 13. März 2026 oder Samstag, 14. März 2026
Zeit	13.15 bis 17.00 Uhr (Freitag) oder 09.00 bis 12.30 Uhr (Samstag)
Ort	Rüegsbach
Kosten	CHF 80.00
Mitnehmen	Küchentuch, Kochschürze
Kursleitung	Mühle Kleeb
Anmeldung	Freitag, 9. Januar 2026

Frühlings-Modeschau bei Modeva

Bei Modeva finden Modebegeisterte die angesagtesten Styles und Musthaves der aktuellen Saison. Eine grosse Auswahl, ob casual oder chic, in Grösse 34 bis 52.

Datum	Dienstag, 5. Mai 2026
Zeit	19.00 Uhr
Ort	Burgdorf
Kosten	gratis
Kursleitung	Modeva-Team
Anmeldung	Freitag, 24. April 2026

Weitere Veranstaltungen

Seniorenfahrt	Mittwoch, 20. Mai 2026
Vereinsreise	Mittwoch, 24. Juni 2026

Kontakt

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Hanni Zingg, Präsidentin

T 032 665 10 66

info@landfrauenverein-uwz.ch

www.landfrauenverein-uwz.ch





Einladung Ausstellung Freiheit zum Malen

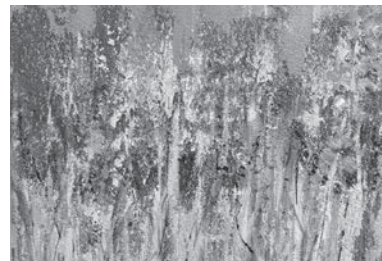
Margrit Kiener, Bilder in Acryl,
mein Künstlerinkalendarium in 20 Jahren
8. März bis 5. Juni 2026

Vernissage Samstag, 7. März 2026, 19:30 bis 21:30 Uhr

Musik: Duo Limpachthal – Magdalena Wenger, Ruth Bangerter und Gast: Ruth Burkhard
Vorlesung: Elsa Kunz liest aus den «Orangen Träumen» von Margrit Kiener vor

Freiheit zum Malen – Ein Kreis schliesst sich! Bereits im Jahr 2010 durfte ich hier im Zentrum Mösli eine wunderbare und erfolgreiche Ausstellung erleben. Als Zeichen der Dankbarkeit fühle ich mich inspiriert, aus dem Erlös der verkauften Bildern einen Beitrag dem Bewohner-Ausflug 2026 zu zuwenden. Ich freue mich sehr auf viele schöne Begegnungen und: «wem's gefällt, der behält's».

Margrit Kiener – Als Buchhändlerin und Schulbibliothekarin faszinieren mich seit jeher die einfühlsamen und ausdrucksstarken Illustrationen in Bilderbüchern. Ich habe immer gerne gemalt und entdeckte durch die Anleitung nach Arno Stern eine Möglichkeit, die Poesie meiner Träume, Visionen und Blumen zum Ausdruck zu bringen. In meiner langjährigen künstlerischen Tätigkeit arbeite ich mit unterschiedlichen Techniken und Materialien. Experimentieren, Lernen und Entfalten – im Scheitern wie im Werden – empfinde ich als erfüllenden Prozess. www.mkiener.ch



Öffnungszeiten

Täglich geöffnet von 14 bis 17 Uhr im 1. Stock.
Die Künstlerin ist persönlich anwesend nach Vereinbarung.
Telefonisch erreichbar unter 032 665 38 89.

Zentrum Mösli Waldstrasse 54 3427 Utzenstorf Telefon 032 665 45 11

Veranstaltungen

Zusammengetragen von der Kultur- und Sportkommission und der Gemeindeverwaltung

Anlässe bis Ende Juni 2026

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
21. Februar	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
21. Februar	Suppentag	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
24. Februar	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
27. Februar	Kasperltheater «Dr Kasperli u ds Dinosaurier Ei»	Aula Schule untere Emme Utzenstorf	Elternverein Utzenstorf
28. Februar	Büchertausch Café	Bibliothek	Karin Glauser
3. März	Seniorenachmittag	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
4. März	Meditation	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
6. März	Weltgebetstag	Katholische Kirche	Reformierte + Katholische Kirchgemeinde
7. März	Puzzle-Plausch	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
7. März	Vernissage Ausstellung Freiheit zum Malen	Zentrum Mösl, 1. Stock	Zentrum Mösl
7. März	Besichtigung Emme-Baustelle	Saalanlage Bätterkinden	Die Mitte Untere Emme
7. März	Tag der offenen Tür - Villa Spatzenäscht	Villa Spatzenäscht	Elternverein Utzenstorf
8. März – 5. Juni	Ausstellung Freiheit zum Malen	Zentrum Mösl, 1. Stock	Zentrum Mösl
10. März	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof Wiler	Reformierte Kirchgemeinde
12. März	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
14. März	Theateraufführung «Love and Peace ir Gmeindsverwautig»	Restaurant Freischütz	Theaterlüt vom Schache
14. März	Tag der offenen Tür – Waldspielgruppe	Waldspielgruppe	Elternverein Utzenstorf
15. März	«Luege, lose, probiere» Infoveranstaltung Jugendmusik	Ref. Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Musikgesellschaft Frohsinn
16. März	BLS-AED-SRC Komplett	SAB 3315 Bätterkinden	Samariter Untere Emme
18. März	Meditation	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
21. März	Theateraufführung «Love and Peace ir Gmeindsverwautig»	Restaurant Freischütz	Theaterlüt vom Schache
22. März	Theateraufführung «Love and Peace ir Gmeindsverwautig»	Restaurant Freischütz	Theaterlüt vom Schache
25. März	Meditation (Saisonschluss)	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
26. März	Erzähl-Café	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
26. März	Der Bibel begegnen	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
21. – 27. März	Fasten im Alltag	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
27. März	Hauptversammlung Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf	Probelokal Kirchschulhaus	Musikgesellschaft Frohsinn
27. März	Kompott Musig	Reformierte Kirche	Kulturverein Utzenstorf
27. März	Theateraufführung «Love and Peace ir Gmeindsverwautig»	Restaurant Freischütz	Theaterlüt vom Schache
28. März	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
28. März	Büchertausch Café	Bibliothek	Karin Glauser
28. März	Theateraufführung «Love and Peace ir Gmeindsverwautig»	Restaurant Freischütz	Theaterlüt vom Schache
29. März	Turner Z'morgä	MZG Utzenstorf	Turnverein Utzenstorf
31. März	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
14. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof Wiler	Reformierte Kirchgemeinde
15. April	Notfälle bei Kleinkindern (0-4) – Teil 1	SAB 3315 Bätterkinden	Samariter Untere Emme
16. April	Notfälle bei Kleinkindern (0-4) – Teil 2	SAB 3315 Bätterkinden	Samariter Untere Emme
18. April	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
18. April	Schnuppernachmittag Samariterjugendgruppe	SAB 3315 Bätterkinden	Samariter Untere Emme
23. April	Erzähl-Café	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
23. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
23. April	Der Bibel begegnen	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
25. April	Berner Kunstturnerinnentage 2026	Mehrzweckhalle Utzenstorf	Gym Center Emme
27. April	Notfälle bei Kindern (5-15) – Teil 1	SAB 3315 Bätterkinden	Samariter Untere Emme
28. April	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
29. April	Notfälle bei Kindern (5-15) – Teil 2	SAB 3315 Bätterkinden	Samariter Untere Emme
30. April	Regio-Lichtblick 2026 zum Thema «Hoffnungsschimmer»	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
1. Mai	Sandra Wüthrich – Eine Reise durch Afrika: 25 Länder, ein Velo und unzählige Geschichten	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Kulturverein Utzenstorf

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
2. Mai	Büchertausch Café	Bibliothek	Karin Glauser
2. Mai	Kick-off Event Coop Gemeindeduell	Utzenstorf	Gemeinde Utzenstorf
9. Mai	Tischtenniscup Untere Emme	Mehrzweckhalle Utzenstorf	TTC Utzenstorf
12. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof Wiler	Reformierte Kirchgemeinde
16. Mai	Backwaren- und Waffelverkauf	vor Landi Utzenstorf	Trachtengruppe Utzenstorf
20. Mai	Seniorenfahrt		Landfrauenverein
21. Mai	Erzähl-Café	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
21. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
21. Mai	Der Bibel begegnen	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
23. – 25. Mai	Keramikmarkt	Schloss Landshut	Verein Einfach Keramik
26. Mai	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
29. Mai	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
30. Mai	Büchertausch Café	Bibliothek	Karin Glauser
30. Mai	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
30. Mai	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
31. Mai	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
31. Mai	Schlussevent Coop Gemeindeduell	Utzenstorf	Gemeinde Utzenstorf
3. Juni	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
5. Juni	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
6. Juni	Qualiwettkampf zur SM Kunstturnen Frauen 2026	Mehrzweckhalle Utzenstorf	Gym Center Emme
6. Juni	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
8. Juni	Blutspenden	MZH 3427 Utzenstorf	Samariter Untere Emme
12. Juni	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
13. Juni	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
19. Juni	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
20. Juni	Dorftheater Bsuechszyt	Kirchgemeindehaus	Dorftheater Utzenstorf
24. Juni	Vereinsreise der Landfrauen		Landfrauenverein
26. – 28. Juni	Waldfest Utzenstorf	Tannschächli Utzenstorf	Musikgesellschaft Frohsinn
27. Juni	Büchertausch Café	Bibliothek	Karin Glauser
28. Juni	Kinderevent am Waldfest	Tannschächli Utzenstorf	Elternverein Utzenstorf